



Malchinger Gemeindeblatt

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN · GEMEINDENACHRICHTEN · INFOS

50 Jahre Liederkranz Malching





Veranstaltungen Januar–Dezember 2012

Januar 2012

Mi	04.01.	13.30 Uhr	Seniorenclub - Seniorennachmittag	GH Freudenstein
Do.	05.01.	19.30 Uhr	FFW Malching - Spendenversteigerung	GH Freudenstein
So.	08.01.	8.45 Uhr	FFW Malching - Kirchgang	Pfarrkirche
Fr.	13.01.	19.30 Uhr	Schützenverein - Jahreshauptversammlung	Schützenheim
Fr.	20.01.	19.30 Uhr	TSV-DJK - Faschingsball	Mehrzweckhalle
Fr.	27.01.	19.30 Uhr	Gewerbeverein - Jahreshauptversammlung	Gasthaus zur Post

Februar 2012

Mi	01.02.	13.30 Uhr	Seniorenclub - Seniorennachmittag	GH Freudenstein
Sa.	11.02.	19.30 Uhr	Gartenbauverein - Mostprobe	Schützenheim
Sa.	18.02.	19.00 Uhr	Dunkelblau - Maskenball	Mehrzweckhalle
So.	19.02.	13.00 Uhr	TSV-DJK - Kinderfasching	Mehrzweckhalle
Di.	21.02.	19.00 Uhr	Dunkelblau - Faschingseingraben	Mehrzweckhalle
Fr.	24.02.	19.30 Uhr	TSV-DJK Watterturnier	Sporthäusl
Mi	29.02.	19.30 Uhr	FFW Halmstein Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein

März 2012

Sa.	03.03.	19.30 Uhr	Rauchclub - Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
So.	04.03.	14.00 Uhr	VDK Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
Mi.	07.03.	13.30 Uhr	Seniorenclub mit Jahreshauptversammlung	GH Freudenstein
Fr.	09.03.	19.30 Uhr	Jagdgenossenschaft - Jagdversammlung	
Sa.	17.03.	19.30 Uhr	Rauchclub - Schafkopfturnier	GH Schütz, Halmstein
So.	18.03.	10.00 Uhr	KSK - Jahreshauptversammlung	GH Freudenstein
Sa.	24.03.	14.00 Uhr	Gartenbauverein - Baumschneidekurs	
Di.	27.03.	19.30 Uhr	Gartenbauverein - Jahreshauptversammlung	GH Freudenstein
Sa.	31.03.	19.30 Uhr	Kleintierzuchtverein - Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein

April 2012

Mi.	04.04.	13.30 Uhr	Seniorenclub - Seniorennachmittag	GH Freudenstein
Fr.	27.04.	16.00 Uhr	Jugendwallfahrt	Mehrzweckhalle
Sa.	28.04.	13.30 Uhr	Gartenbauverein - Pflanzentauschtag	Mehrzweckhalle

Mai 2012

Di.	01.05.	11.30 Uhr	FFW Malching - Maifest	Nündorf
Mi.	02.05.	13.30 Uhr	Seniorenclub - Seniorennachmittag	GH Freudenstein
Sa.	05.05.	10.00 Uhr	Michlfest	Biller-Harham
So.	06.05.	9.30 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche
Di.	08.05.	19.00 Uhr	Gartenbauverein u. Liederkrans - Maiandacht	Hohes Kreuz
Fr.	11.05.	19.30 Uhr	Schützenverein - Schützenkranz	Schützenheim
Do.	17.05.	12.00 Uhr	TSV-DJK - Vatertagsfeier	Sportgelände
So.	20.05.	10.15 Uhr	KSK Jahresfest	Pfarrk. - GH Freudenstein
Fr.	25.05.	19.00 Uhr	KSK - Maiandacht	Kriegerkapelle

Juni 2012

Sa.	02.06.	20.00 Uhr	Dunkelblau - Rock am Inn	Stockbahnhalle
Mi	06.06.	13.30 Uhr	Seniorenclub - Seniorennachmittag	GH Freudenstein
Fr.-So.	08.06.-10.06.		Familienhund Malching - Frühjahrs-Hundeprüfung	
Sa.	22.06.	18.30 Uhr	KSK - Sonnwendfeuer	Bauhof
Sa.	23.06.	18.30 Uhr	FFW Halmstein - Sonnwendfeuer	Am Halmstein
Sa.	30.06.	19.30 Uhr	Musikalischer Hoagarten Liederkrans Malching	GH Schütz, Halmstein

Juli 2012

Mi.	04.07.	13.30 Uhr	Seniorenclub - Seniorennachmittag	GH Freudenstein
Sa.	14.07.		TSV-DJK Sommerfest	Sportgelände
So.	15.07.		TSV-DJK Sommerfest	Sportgelände
Sa.	28.07.	14.00 Uhr	Dorffest Malching mit Gewerbeschau	In der Hofmark

August 2012

Mi.	01.08.	13.30 Uhr	Seniorenclub - Seniorennachmittag	GH Freudenstein
Do.-So.	02.08.-05.08.		Kleintierzuchtverein - Niederbayer. Jugendzeltlager	Sportgelände
Sa.	18.08.	6.00 Uhr	Malchinger Innfischer - Hegefischen	
So.	19.08.		Radrennen in Malching	

September 2012

Mi.	05.09.	13.30 Uhr	Seniorenclub - Seniorennachmittag	GH Freudenstein
Fr.-So.	07.09.-09.09.		Wanderfreunde - Ausflug nach Südtirol	
Fr.	14.09.		Schützenverein - Saisonstart	Schützenheim
Sa.	22.09.	13.30 Uhr	Gartenbauverein - Herbstwanderung	

Oktober 2012

Mi.	03.10.	13.30 Uhr	Seniorenclub - Seniorennachmittag	GH Freudenstein
Fr.	19.10.	19.30 Uhr	TSV-DJK Jahreshauptversammlung	
Di.	30.10.	19.30 Uhr	Gartenbauverein - Anfertigen v. Grabgestecken	GH Freudenstein

November 2012

Mi.	07.11.	13.30 Uhr	Seniorenclub - Seniorennachmittag	GH Freudenstein
Do.-So.	08.11.-11.11.		Familienhund Malching - Herbstprüfung	
Sa.	17.11.	17.00 Uhr	Heldengedenken - Vereine	Kriegerdenkmal
Mi.	21.11.	19.30 Uhr	Ortsvereine - Termingestaltung	GH Schütz, Halmstein
Fr.	23.11.		Gemeinde Malching - Bürgerversammlung	
Sa.-So.	24.11.-25.11.		Kleintierzucht v. Kleintierausstlg. mit Spendenverstg.,	GH Schütz, Halmstein
So.	25.11.	11.00 Uhr	KSK - Herbstversammlung	GH Freudenstein
Di.	27.11.	19.30 Uhr	Gartenbauverein - Adventkranzbinden	GH Freudenstein

Dezember 2012

Mi.	05.12.		Gemeinde/Pfarrrei Seniorenweihnachtsfeier	
Fr.	07.12.	19.30 Uhr	Schützenverein - Nussschießen	Schützenheim
Sa.	08.12.	19.30 Uhr	FFW Halmstein - Spendenversteigerung	GH Schütz, Halmstein
So.	09.12.	12.30 Uhr	VDK - Weihnachtsfeier	GH Schütz, Halmstein
Mi.	12.12.	12.00 Uhr	Seniorenclub - Weihnachtsfeier	GH Freudenstein
Sa.	15.12.	19.30 Uhr	TSV-DJK Spendenversteigerung	
So.	16.12.	18.00 Uhr	Liederkrans - Adventsingen	Pfarrkirche
Mi.	26.12.	20.00 Uhr	KSK Spendenversteigerung	
Fr.	28.12.	19.30 Uhr	FFW Malching - Jahreshauptversammlung	



Inhaltsverzeichnis	Seite
Veranstaltungen	2
Vorwort Bürgermeister Hofer	3
Heimatgeschichte	4
Aus dem Rathaus	5-8
Kindergarten	9-10
Dorferneuerung	11-14
Portrait, Ehrung, Goldene Hochzeit	15-16
Ferienprogramm	17-18
Liederkranz Malching	19
Caritas, Eichbergmusi	20
Rauchclub, BRK	21
Rad-WM	22
TSV-DJK Malching	24-25
Wanderfreunde/Landfrauen	26
Dunkelblau/Motorradfreunde	27
Verschiedenes	28
Anzeigen	29-36

Redaktionsschluss Ausg. Nr. 32: 19.6.2012
Erscheinungsdatum: 19.7.2012

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Malching
Hauptstraße 15, 94094 Malching,
Telefon 08573-232
Text u. Redaktion: **Fritz Müller**
VG Rothalmünster
Tel. 08533-960023, Fax 08533-96008130
E-mail: fritz.mueller@rotthalmuenster.de
Fotos: Vereine und andere
Titelbild: Robert Friedl

Herstellung und Anzeigen:
Berchtold pre-press, Hans Berchtold
Schützenstraße 5, 94094 Malching,
Tel. 08573-969945, Fax 08573-969947
E-mail: info@berchtold-pre-press.de

Leserbriefe und Anregungen richten Sie bitte an die Gemeinde Malching. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Mit der Übernahme der Manuskripte und der Fotos erteilt der Verfasser der „Malchinger Gemeindeblatt-Redaktion“ das Recht zur Veröffentlichung. Für Druckfehler oder inhaltliche Fehler wird keine Haftung übernommen.

Sprechstunden im Rathaus Rotthalmünster



Polizei

Hauptkommissar **Hermann Kellberger** ist als Kontaktbeamter der Polizei im Gemeindegebiet des Marktes Rotthalmünster eingesetzt. Er nimmt jeden 2. Mittwoch im Monat in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Ihre Sorgen und Anliegen entgegen.



Amtsgericht

Jeden 1. Donnerstag im Monat hält Rechtspfleger Justizamtsrat **Herbert Lebmann** nachmittags von 13 bis 17 Uhr im Rathaus Zimmer 11 für hilfe- und ratsuchende Bürgerinnen und Bürger eine Sprechstunde.

Anmeldung unter Amtsgericht Passau ☎ (0851) 394 388

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie schnell doch die Zeit vergeht: Nach einem wahrlich goldenen Herbst stehen nun Weihnachten und der Jahreswechsel kurz bevor. Ich möchte die Gelegenheit für einen kleinen Rückblick nutzen.

In diesem Jahr stand nach der Großinvestition für die Rathaus- und Kindergarten-sanierung eine solide Haushaltsführung im Vordergrund. Der Haushalt 2011 entwickelte sich dank Steuereinnahmen und Baugrundverkauf sehr positiv, so dass wieder Rücklagen gebildet und neue Aufgaben in Angriff genommen werden können.

Die Autobahndirektion Südbayern hat mit der Umsetzung der Grünordnung entlang der Ortsumfahrung begonnen. Zahlreiche Sträucher und Bäume wurden an Böschungen und Kiesabbauflächen gepflanzt und verschönern in Zukunft das Landschaftsbild. Darüber hinaus werden die Baumalleen entlang der Fahrbahn in einigen Jahren einen natürlichen Lärmschutz bilden.

Für die Dorferneuerung wurde eine eigene Homepage gestaltet. Alle Bürgerinnen und Bürger können hier ihre Ideen und Meinungen einbringen. Das schon oftmals angesprochene Infozentrum am Pfarrhaus sollte bis Weihnachten fertiggestellt sein.

Unser Ferienprogramm erfreut sich dank des vielfältigen Angebots zahlreicher Ortsvereine nach wie vor großer Beliebtheit. Auch das 2. Malchinger Dorffest mit erstmals durchgeführter Gewerbeschau war wieder ein großer Erfolg. Ich hoffe, dass beide Veranstaltungen auch im nächsten Jahr fortgeführt werden. Weitere Veranstaltungshöhepunkte waren das 61. Gauschießen des Schützengaus Simbach am Inn und die 6hours Cycling Weltmeisterschaft.

Zum Jahresende möchte ich mich bei allen, die sich zum Wohle unserer Gemeinde eingesetzt haben, herzlich bedanken. Auch weiterhin hoffe ich auf ein gutes Miteinander.

Allen Malchinger Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2012 alles Gute, vor allem aber Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr Bürgermeister

Georg Hofer

Advent

Elise Hennek

Im Advent bei Kerzenschein
die Kindheit fällt Dir wieder ein.
Ein Adventskranz mit seinen Kerzen
lässt Frieden strömen in unsere Herzen.
Des Jahres Hektik langsam schwindet
und Ruhe endlich Einkehr findet.
Ein Tag, er kann kaum schöner sein,
als im Advent bei Kerzenschein.



Heimatgeschichtliche Ereignisse, an die uns das Jahr 2011 erinnert

– von Reinhard Fuchs, ehrenamtlicher Archivar und Heimatpfleger –



20. Oktober 1921: Im Kloster der Zisterzienserinnen zu Selgenthal in Landshut verschied Frau Maria Maura Scheiblhuber, Chorfrau und Zeichenlehrerin dortselbst, geb. zu Urfar Nr. 81 als Brummaiertochter Anna Scheiblhuber. Sie starb schnell und unerwartet an Gehirnschlag.

Ein wunderschönes Bild von ihr aus dem Jahre 1886 hängt im Eingangsbereich des Archivraumes im Rathaus (siehe Bild links).

Vor 510 Jahren

Aus dem Jahre 1501 stammt das Fresko der Schutzmantel – Madonna an der Nordwand des Malchinger Gotteshauses. Im Zuge einer großen Restaurierung in den Jahren 1919/1920 ließ Pfarrer Adolf Schanderl dieses Gemälde vom Münchner Kunstmaler Wilhelm Geromiller freilegen.

Vor 410 Jahren

Am 12. März 1601 brannte der Malchinger Kirchturm ab. Es wurde berichtet: „dass der Chürchen Thurmb der Khürchen Malching durch ein Wildfeuer abgeprunnen ist“.

Vor 300 Jahren

Erstmals wurde im Jahre 1711 die Malchinger Kirchturmuhre erwähnt. „Nachdem notwendig, dass die alte Uhr, schon ganz ruiniert gewest, repariert werden muß“.

Vor 210 Jahren

Im Jahre 1801 lag bei Asbach – Rotthalmünster das 42. französische Grenadier-Regiment General Lonquet im Quartier.

Zu dieser Zeit befand sich der 34-jährige Michael Gottschaller aus Gottschall mit einer „Weibsperson“ auf dem Heimweg von Asbach. Dabei kam er mit zwei ange-trunkenen französischen Offizieren in eine handgreifliche Auseinandersetzung und schlug sie derart, dass sie kaum mehr heimgehen konnten. Da es finstere Nacht war, blieb Gottschaller zunächst unerkannt. Als aber die französischen Besatzer drohten, der Markt Rotthalmünster werde in Flammen aufgehen, wenn der Übeltäter nicht herausgegeben werde, stellte sich Gottschaller frei-

willig. Er wurde noch im selben Jahr durch ein französisches Erschießungskommando in Vilshofen standrechtlich exekutiert.

Von den 3 Teilen der ehemaligen Waldallmende für Malching (= Kommunalwald) werden die 2 größeren Bestandteile, der Ainberg (von Malching nach Halbenstein) und der Osterhart unter die anforstberechtigten 83 Hausnummern verteilt.

Vor 200 Jahren

Am 8. Oktober 1811 verstarb im Alter von 47 Jahren der Priester Michael Trostberger. Sein Vater Franz Anton Trostberger war der erste Schulmeister (Ludimagistri) zu Malching und zugleich Mesner, Organist, Procurator und Totengräber. Auch Johann Nikolaus Trostberger, ein weiterer Bruder des Verstorbenen wurde Priester.

Vor 120 Jahren

Am 6. April 1891 erhob Bischof Michael von Rampf die bisherige Expositur Malching in den Rang einer selbständigen Pfarrei.

Vor 100 Jahren

5. Feb. 1911: Gründung des Spar- und Darlehenskassenvereins Malching

12. Dez. 1911: Errichtung einer öffentlichen Telefonstelle mit beschränktem Tagesdienst bei der Malchinger Postagentur mit Anschluss an das Ortsnetz Ering.

Vor 90 Jahren

Gründung des Malchinger Sportvereins als Turnverein am 1. März 1921 durch den Schneider und Tuchreisenden Jakob Huber.

Vor 70 Jahren

Ein Erlass der bayerischen Regierung verfügte im September 1941 die Entfernung der Kruzifixe aus den Schulzimmern. In Malching wurden sie aus sämtlichen Schulzimmern durch die Gemeindebehörde entfernt. Nachdem sich im Volke starker Widerstand erhob, wurde die Verfügung wieder aufgehoben und Anfang September wurden sie wieder in den Schulklassen angebracht.

Vor 60 Jahren

Am 4. Februar 1951 erfolgte durch GR Hirschenauer aus Rotthalmünster die Weihe der drei neuen Kirchenglocken. Durch Aufbringung der notwendigen Mittel durch Kirchen- und Häusersammlungen (ca. 12.000 DM) wurden sie im Gesamtgewicht von 26 Zentner von der Glockengießerei Hahn in Landshut angeschafft.

Vor 30 Jahren

Am 10. April 1981 beschloss der Gemeinderat die Einführung von Straßennamen.

Wenn Sie zu Hause noch alte Fotos, Ansichtskarten oder sonstige Raritäten (z.B. Dokumente, so. Fundstücke) über Malching haben, so bitte ich um Mitteilung unter Tel. Nr. 08573/788. Mir ist es wichtig, dass Geschichten aus unserer Heimat nicht verloren gehen! Sollten Sie an der Erstellung Ihrer Familien- und Hauschronik interessiert sein, so bitte ich Sie ebenfalls um Kontaktaufnahme. Gerne zeige ich Ihnen auch unser Gemeindearchiv mit vielen Funden aus der Malchinger Vorgeschichte.



Bürgerversammlung 2011 – Malchinger zeigen großes Interesse

Die am 25.11.2011 im Gasthaus Freudenstein stattgefundene Bürgerversammlung war sehr gut besucht. Ein Grund für das zahlreiche Erscheinen war sicherlich der angekündigte Vortrag über die Auswertung der Fragebogenaktion LENA im Rahmen der Dorferneuerung.

Hofer begrüßte bei seiner Einleitung den komplett erschienenen Gemeinderat, den Referenten des Abends, Martin Karlstetter, alle anwesenden Vereinsvorstände, den Feuerwehrkommandanten Franz Reithmeier, den stv. Kommandanten Robert Huber, die neue Ortsbäuerin Sigrid Egginger, den Ortsobmann Robert Egginger, den Vertreter der örtlichen Presse, Karl Sanladerer, Altbürgermeister Paul Reithmeier, den Geschäftsleitenden Beamten der VG Rothalmünster, Fritz Müller, und die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Mit einer PowerPoint-Präsentation berichtete Hofer über allgemeine Zahlen und Daten der Gemeinde Malching und die positive Entwicklung des Haushaltsjahres 2011.

Er ging dabei auf die Erhöhung der Kanalbenutzungsgebühren ein und nannte die maßgeblichen Gründe für dieses Handeln. Es fallen mehr Unterhaltskosten für die Anlage an. Da die Bürger Wasser sparen, verteilt sich der Jahresaufwand auf eine niedrigere Einleitungsmenge. Dadurch steigt der m³-Preis für das Abwasser an. Sein besonderer Dank galt den Veranstaltern der verschiedenen Festivitäten, wie



Dorffest, Radrennen usw., welche bei der Bevölkerung sehr gut angenommen wurden. Er lobte die in Malching geleistete Vereinsarbeit, die zeigt, was viele Kräfte gemeinsam bewirken können.

Er stellte fest, dass die größte Baumaßnahme 2010/2011, die Sanierung des Rathaus- und Kindergartengebäudes erfolgreich abgeschlossen wurde. Ausdrücklich bedankte sich Hofer auch bei den Pflaster- und Bauhofarbeitern für die geleistete Arbeit.

Zum Schluss erklärte er, dass man sich für 2012 neue Ziele setzen wird. Er bedankte sich bei seinem Gemeinderat für die sehr

gute, harmonische Zusammenarbeit; ebenso beim Bauhof und beim Kindergarten, bei den Kräften des Recyclinghofs, bei den Feuerwehren, den Ortsvereinen und der kompletten Verwaltung mit dem Gemeinschaftsvorsitzenden Franz Schönmoser an der Spitze.

Aus den Reihen der Bürger und Bürgerinnen wurden keine Fragen gestellt.

Nach den Ausführungen von Herrn Karlstetter bedankte sich 1. Bgm. Hofer beim Referenten für den hervorragenden Vortrag und schloss um 22.15 Uhr die Bürgerversammlung.

Text: Fritz Müller, Foto: Karl Sanladerer

In Gedenken an Gemeinderat Franz Rothmeier

Eine Persönlichkeit der Gemeinde Malching musste viel zu früh gehen

Bürgermeister Georg Hofer gedachte des Verstorbenen bei der Beerdigung in Malching mit folgendem Nachruf:

Sehr geehrte Trauerfamilie Rothmeier, werte trauernde Angehörige, liebe Trauergemeinde, als wir am vergangenen Samstag erfahren haben, dass Franz Rothmeier nach kurzer schwerer Krankheit verstorben ist, herrschte tiefe Trauer in unserer Gemeinde.

Franz Rothmeier war von 1984 bis 2002 Mitglied im Gemeinderat Malching und gehörte in dieser Zeit auch dem Bauausschuss an.

Die Mitgliedschaft in fast allen Ortsvereinen und Gruppierungen zeigt uns, dass „Da Aigner Franz“ ein äußerst geselliger Mensch war, der stets das Gespräch suchte. Er wusste deshalb immer, was die Malchinger Bürgerinnen und Bürger bewegt hat und konnte dieses Wissen in seine Arbeit im Gemeinderat mit einfließen lassen.

Franz Rothmeier hat sich stets für seine Heimatgemeinde eingesetzt.

Im Namen des Gemeinderates und der Gemeinde Malching möchte ich Dir, lieber Franz, nochmals für Deinen Einsatz danken. Du wirst uns fehlen!

Der Familie gilt unser aufrichtiges Mitgefühl. Wir wünschen Euch allen viel Kraft, um diese schweren Stunden durchzustehen.

Als äußeres Zeichen der Dankbarkeit stelle ich dieses Blumengebinde an Deiner letzten Ruhestätte nieder.

Lieber Franz – ruhe in Frieden. Wir werden Dir stets ein ehrendes Andenken bewahren.





Baugrundstücke in Malching nach wie vor begehrt



Die zusätzlich ausgewiesenen sechs Baugrundstücke im Baugebiet am Park haben sich durch die Verkäufe der Parzellen 21 und 26 mittlerweile auf vier Bauplätze verringert. Der Gemeinderat hat den Grundstückspreis einschl. Erschließung (jedoch ohne Herstellungsbeiträge für Wasser/Kanal) auf 42,75 €/m² festgesetzt. Folgende Anschaffungskosten ergeben sich für den Erwerber:

Parz. Nr.	Größe m ²	Preis mit Erschließung
22	816	34.884,00 €
23	814	34.798,50 €
24	732	31.293,00 €
25	636	27.189,00 €

Mit dem Verkauf des Grundstücks Nr. 16 im ursprünglichen Baugebiet „Am Park“ ist der Grundstücksverkauf in diesem Bereich abgeschlossen. Fritz Müller

Aus dem Standesamt Stand: 25.11.2011, Gemeinde Malching

Geburten:

Familienname	Vorname	Straße
Sanladerer	Miriam Anna	Am Park 9
Salmen	Emilia Angelina	Biberg 1
Knabl	Fabian	Oberhof 1
Knabl	Antonia	Oberhof 1
Lorenz	Emma	Biberg 4

Wir gratulieren den glücklichen Eltern sehr herzlich und wünschen den Neugeborenen Glück und Gesundheit!

Eheschließungen:

Familienname, Vorname	und	Familienname, Vorname
Reischl Christian		Martin Ursulia Silvia
Bauhuber Markus		Scholz Manuela Christine
Hofinger Matthias		Lenz Tanja Renate
Bergmann Steffen		Thar Ines Maria
Hasenberger Thomas		Mayer Barbara
Hagen Matthias Richard		Gebhart Katrin Thea

Wir wünschen den Brautpaaren viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg!

Sterbefälle:

Familienname	Vorname	Straße
Rothmeier	Franz	Jetzenau 1
Riermeier	Berta	Putz 2
Rembart	Maria	Wallner 1

Unsere Anteilnahme gilt den Familien mit Angehörigen!

Der Standesbeamte
Erwin Krompaß

Eingeschränkter Winterdienst im gesamten Gemeindegebiet

Wie bereits im Gemeindeblatt Nr. 28 und 29 bekannt gemacht wurde, wird lt. Beschluss des Gemeinderates im gesamten Gemeindegebiet unter Beachtung der Verkehrssicherheit im gesamten Gemeindegebiet sparsam mit dem Streusalz umgegangen. Dies bedeutet, dass nur an Kreuzungen, Brücken, Steigungen und Schulbusstrecken der Räum- und Streudienst wie bisher stattfindet. Die Autofahrer haben deshalb ihre Fahrweise den winterlichen Verhältnissen anzupassen. Bei eventuellen Reklamationen über nicht geräumte Flächen bitten wir zu berücksichtigen, dass der innerörtliche Räum- und Streudienst auf Gemeindestraßen ein Entgegenkommen der Gemeinde darstellt, zu dem sie nicht verpflichtet wäre. Die Gehsteige sind nach wie vor von den Grundstücksanliegern zu räumen und eisfrei zu halten. Außerdem sollten, wenn auf dem Grundstück ein Stellplatz vorhanden ist, die Straßen von parkenden Autos frei gehalten werden. Diese abgestellten Fahrzeuge erschweren die Arbeit des Bauhofs unnötig und sind mit verantwortlich, wenn der Winterdienst nicht einwandfrei durchgeführt werden kann. „In diesem Zusammenhang wird auch noch darauf hingewiesen, dass in den Verkehrsraum und in den Fußgängerbereich hineinragende Äste von Bäumen und Sträuchern vom Grundstücksbesitzer so zurückzuschneiden sind, dass sie keine Behinderung für die Fußgänger und den Verkehr darstellen.“ Fritz Müller



Einführung der „elektronischen Lohnsteuerkarte“

Die Lohnsteuerkarte auf Papier hat im kommenden Jahr endgültig ausgedient. Im Jahr 2011 war übergangsweise die Lohnsteuerkarte aus 2010 noch gültig. Ab 2012 werden die persönlichen Lohnsteuerabzugsmerkmale „Steuerklasse, Kirchensteuermerkmal, Zahl der Kinderfreibeträge und Pauschbeträge für behinderte Menschen und Hinterbliebene“ in einer Datenbank der Finanzverwaltung gespeichert und dem Arbeitgeber in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der Umstellung werden von Anfang Oktober bis Ende November 2011 bundesweit die rund 40 Millionen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer per Post über ihre ab 1. 1. 2012 gültigen persönlichen „elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale“ (ELStAM) informiert. Diese Daten sind in der elektronischen Lohnsteuerkarte enthalten, mit der die bisherige Papier-Lohnsteuerkarte nun endgültig abgeschafft wird.

Mit dem Informationsschreiben sollen die Bürger die Gelegenheit erhalten, ihre persönlichen Lohnsteuerabzugsmerkmale zu überprüfen und gegebenenfalls beim zuständigen Finanzamt eine Korrektur zu beantragen.

Außerdem müssen die Freibeträge, die bislang auf der Lohnsteuerkarte eingetragen waren, wie z. B. für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, für 2012 neu beantragt werden, wenn diese für das Jahr 2012 weiter gelten sollen, da vorhandene Freibeträge nicht automatisch für 2012 berücksichtigt werden. Falsche Daten können dazu führen, dass Anfang 2012 zu viel Lohnsteuer abgezogen und weniger Lohn oder Gehalt ausgezahlt wird.

Anträge auf Lohnsteuerermäßigung sind erhältlich im Internet

(z.B. www.finanzamt.bayern.de/passau/), bei den Finanzämtern sowie in begrenzter Stückzahl bei den Gemeinden.

In den Finanzämtern ist in den kommenden Wochen mit einem hohen Besucheraufkommen zu rechnen, da zeitgleich mit der Versendung der Schreiben auch das Lohnsteuerermäßigungsverfahren anläuft. Das Finanzamt Passau empfiehlt daher, Anträge zur Änderung der persönlichen Lohnsteuerabzugsmerkmale sowie Lohnsteuerermäßigungsanträge nach Möglichkeit auf dem Postweg einzureichen.

Um die Wartezeiten dennoch so gering wie möglich zu halten, werden im Finanz-

amt Passau und den Außenstellen Vilshofen und Bad Griesbach die Servicezentren verstärkt. Im Finanzamt Passau werden voraussichtlich permanent 5 Servicestellen besetzt sein.

Für allgemeine Fragen zum Informationsschreiben stehen folgende Hotlines zur Verfügung:

Hotline der Bayerischen Steuerverwaltung (ab 10. 10. 2011: Mo.–Do. 8 bis 18 Uhr, Fr. 8 bis 16 Uhr): Tel.: 089/122217.

(Es fallen die üblichen Gebühren aus dem deutschen Festnetz oder Mobilfunknetz an).

Email: direkt@bayern.de

Bundesweite Hotline: Tel.: 01805/235099

Auf den Internetseiten der Finanzämter und des Bayerischen Landesamts für Steuern (www.lfst.bayern.de) sind Erläuterungen zur sog. „Information über die erstmals elektronisch gespeicherten Daten für den Lohnsteuerabzug“ sowie die entsprechenden Antragsformulare abrufbar. Details zur elektronischen Lohnsteuerkarte sind unter www.elster.de zu finden.

(14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)

Email: elstam-hotline@elster.de

Lader für Bauhof wurde angeschafft

Der Traktor des Bauhofs war in die Jahre gekommen und so standen 1. Bgm. Hofer und Bauhofführer Christian Stiedl vor der Aufgabe, sich nach einem geeigneten Ersatzfahrzeug umzusehen. Der Gemeinderat war mit dem Vorschlag des Rathauschefs einverstanden, einen gebrauchten Lader anzuschaffen, da dieses Fahrzeug wesentlich vielseitiger einsetzbar ist. Nachdem entsprechende Informationen eingeholt und die angebotenen Fahrzeuge besichtigt wurden, entschied man sich für einen sechs Jahre alten Lader, Modell „CAT 906“ mit rd. 4000 Betriebsstunden der Firma Zeppelin Baumaschinen GmbH, Garching. Der Kaufpreis von 28.560,- € wurde aus einem dafür gebildeten Haushaltsausgaberech 2010 finanziert. Zugleich wurde ein gebrauchter Kehrbesen für den Bauhof-Unimog kostengünstig erworben. Mit diesen Anschaffungen ist der Bauhof nicht nur für den bevorstehenden Winterdienst, sondern auch für seine anderen Aufgaben gut gerüstet.

Text: Fritz Müller, Foto: Karl Sanladerer





Sekretärinnen der Grundschule und Mittelschule in Rotthalmünster wurden in den Ruhestand verabschiedet.

Sowohl bei der Grundschule Rotthalmünster als auch bei der Mittelschule Rotthalmünster wurden die beiden langjährigen Sekretärinnen Elfriede Grasel und Renate Dobler vor kurzem in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Elfriede Grasel arbeitete dreißig Jahre lang an der Grundschule als Sekretärin. Viele Generationen von Schülern und Eltern gingen durch ihre Hände. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde sie im Musikraum der Schule verabschiedet. Im Beisein vieler Ehrengäste, darunter auch 1. Bgm. Georg Hofer, und des gesamten Lehrerkollegiums bedankte sich Rektorin Cornelia Wolfrum für die sehr gute Zusammenarbeit und das umsichtige Wirken der scheidenden Sekretärin. „Im Sekretariat“, befindet sich, wie Insider wissen, die „heilige Zentrale aller Bildungseinrichtungen“, erklärte die Schulleiterin. Elfriede Grasel hatte stets ein offenes Ohr für Kinder, Eltern und Lehrer. Bürgermeister Franz Schönmoser würdigte die geleistete Arbeit der Sekretärin als Bindeglied zwischen Schulverband und Kommune und Schule, er dankte Elfriede Grasel für ihren unermüdlichen Einsatz. Dekan Martin Dengler überreichte ein Blumengesteck und drückte damit seinen Dank für eine vorbildliche Zusammenarbeit zwischen Schule und Kirche aus. Elternbeiratsvorsitzender Armin Ebner und die Leitungen der Kinder-gärten Rotthal-



münster und Malching Gertraud Hasreiter und Christina Bachmann dankten mit herzlichen Worten und wünschten der Ruheständlerin vor allem Gesundheit.

Unter der Leitung von Lehrerin Edith Sandlerer überraschte die Chorgruppe mit dem Lied „Wir wünschen Gottes Segen auf all deinen Wegen ...“. Bewegt lauschte Elfriede Grasel den Buben und Mädchen. Die einzelnen Klassen verabschiedeten sich mit gelben Rosen und Gerbera von der scheidenden Sekretärin.

Die Zusammenkunft hatte aber auch einen freudigen Anlass, denn Rektorin Wolfrum konnte den Festgästen die neue

Schulsekretärin Karina Obermeier vorstellen. Ihr galten dann die guten Wünsche für einen erfolgreichen Start ins neue Berufsleben. Mit der Übergabe eines kleinen Blumenstraußes hieß Cornelia Wolfrum die „Neue“ herzlich willkommen an Bord der Grundschule.

Text und Foto: Cornelia Wolfrum

Wechsel auch in der Mittelschule Rotthalmünster

14 Jahre lang arbeitete Renate Dobler an der Mittelschule Rotthalmünster. Und auch hier zeigte sich in der offiziellen Abschiedsfeier die Beliebtheit der „guten Seele“ der Mittelschule. Neben dem gesamten Lehrerkollegium und den Schülern nahmen auch der Schulverbandsvorsitzende, 1. Bgm. Franz Schönmoser, und der Elternbeiratsvorsitzende, Raimund Vogl-Hainthaler an dieser Veranstaltung teil. Die einzelnen Klassen überraschten Fr. Dobler mit verschiedenen Vorführungen, während das Lehrerkollegium durch ein Lied seine musischen Fähigkeiten bewies und die Schüler und Schülerinnen wegen des gekonnten Vortrags staunen ließ. Rektor Martin Krenner, 1. Bgm. Franz Schönmoser und Raimund Vogl-Hainthaler sagten Frau Dobler ein herzliches Vergelt's Gott für die geleistete Arbeit. Ihr blieb es schließlich vorbehalten, sich in einem Schlusswort bei allen für die Gestaltung der Feier zu bedanken. Eine Nachfolgerin wurde auch bereits gefunden. Seit 01.12. nimmt nun Frau Martina Gust aus Aigen die Aufgaben von Frau Dobler wahr.

Text: Fritz Müller

Foto: Hans Nöbauer



Renate Dobler (2. Reihe: 6. v. links) inmitten der großen Schulgemeinde, die ihr einen stimmungsvollen Abschied bereitete. Als Ehrengäste waren anwesend (2. Reihe v. l.): Dekan Martin Dengler, der Elternbeiratsvorsitzende Raimund Vogl-Hainthaler, die Nachfolgerin Martina Gust, die Tochter Sabine Hautz, der Schulverbandsvorsitzende 1. Bgm. Franz Schönmoser sowie die Hausherrn Martin Krenner (Rektor) und Günther Baier (Konrektor).



Unser Kindergarten von Sept. bis Dez.

September

Mit Kindergartenbeginn zum 1. September starteten wir im „Spatzennest“ (Krippengruppe) mit 6 Kindern, mit 20 Kindern bei den „Knallfröschen“ (Kindergartengruppe). Davon sind 7 Kinder in diesem Jahr Vorschulkinder.

Personelle Belegung in den Gruppen:

„Spatzennest“: Brigitte Bründl und Regina Schuster.

„Knallfrösche“: Christina Bachmann und Veronika Friedl.

Neu ab September: Wir bieten nun auch die Betreuung der Schulkinder nach Schulende an. Bei Fragen und Interesse bitte an die Kindergartenleitung wenden.

Die neuen Kinder gewöhnen sich ein, unsere „alten Hasen“ finden sich nach den Ferien wieder in ihren Gruppen ein, es werden Freundschaften gebildet, Gruppenregeln und Abläufe erlernt ...

Die Knallfrösche beschäftigen sich mit dem Thema „Farbenallerlei im Herbst“, dabei trainieren wir die Farben anhand von Spielen und Liedern, die Kinder lernen verschiedene Mal-/Farbtechniken kennen (Wasserfarbe, Fingermalfarbe, Wachsmalfarben...).



Spatzen basteln ihre Laterne

Die „Knallfrösche“ dürfen mit 3D Schablonen und Wachsmalkreiden herbstliche Blätter auf die Laterne als Frottage-Technik malen. Wir singen Martinslieder, üben das Martinsspiel ...



Im Spatzennest (beim Spiel ums Podest)

Bei Spaziergängen/Spazierfahrten entdecken die „Knallfrösche“ und „Spatzen“ die Veränderungen in der Natur, sammeln die Früchte des Waldes, lernen Gedichte und Lieder zur Jahreszeit ...

Zum Erntedankfest richten wir ein Körbchen mit Gemüse und bringen es zur Kirche. Im Anschluss kochen wir dann damit eine leckere Erntedanksuppe aus Kürbis, Kartoffeln ...!

Oktober

Wir genießen das schöne Herbstwetter, die Sonne und sind viel im Garten, gehen spazieren ...

Anfang Oktober hatten die Vorschulkinder ihre Vorschuluntersuchung.

Auch auf das Martinsfest bereiten sich alle eifrig vor.



Spatzen üben den Laternentanz

Die „Spatzen“ freuten sich täglich auf ihren Laternentanz, um diesen dann stolz in der Kirche zeigen zu können. Im „Spatzennest“ wurden Laternen aus Pappmache gebastelt.

In einem Elternabend bekamen die Eltern Informationen zum Kindergarten-/Krippenalltag und der neu gewählte Elternbeirat wurde in seinem Amt begrüßt:

1. Vorsitzende: Sabine Nowoiski
 2. Vorsitzende: Anita Gründl
 3. Schriftführerin: Sabine Arndt
- Stellvertreter: Sonja Lindner
Anette Huber
Monika Khedira

Im Anschluss an diesen Infoabend haben wir mit dem neu gewählten Elternbeirat das Martinsfest organisiert.



Spatzen backen für den Elternabend

Zudem bereiteten wir im Oktober mit den „Knallfröschen“ ein leckeres, gesundes Frühstück mit viel Obst, Gemüse, Müsli...und weiteren Leckereien zu.



Umzug mit den Laternen

feierten wir das gelungene Martinsfest. Es ergab sich ein Erlös von 520 Euro.

Ein herzliches Dankeschön allen Helfern und Besuchern.

November

Im November fand unser Martinsfest statt. Der Wortgottesdienst wurde von allen Kindern unseres Kindergartens gestaltet. Einzug war mit dem Lied „Ich geh mit meiner Laterne“, dazu tanzten die Krippenkinder aus dem „Spatzennest“ mit ihren Laternen. Die Fürbitten wurden von unseren Schulkindern der „Eulenburg“ vor-



Fürbitten unserer Schulkinder der „Eulenburg“

getragen. In Liedern wie „Ein armer Mann“ und „Ein bisschen so wie Martin“ sangen die Kinder vom Teilen und Helfen. Die Schulanfänger „erzählten“ das Märchen vom Sterntaler mit gemalten Bildern. Auszug war mit dem Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht...“. Der Umzug mit den schönen Laternen führte uns am Kindergarten vorbei zur Stockhalle. Dort brannte bereits das Martinsfeuer. Die Schulanfänger zeigten stolz die Klanggeschichte von St. Martin. Anschließend gab's noch für alle Kinder „Martinsstangerl“. In der Stockhalle fand die Bewirtung statt, es gab süße und deftige Leckereien am Büffet, heiße Würstl, Punsch und Glühwein! Bei gemütlichem Beisammensein



Elias und Laura beim Martinsspiel

Die Woche nach dem Martinsfest fand im Turnraum eine Buchausstellung zum „Schmökern und Bestellen“ der Buchhandlung Pfeiler/Simbach statt.

In den letzten beiden Novemberwochen bereiten wir uns auf die Adventszeit vor. Es werden Plätzchen/Lebkuchen gebacken, vorweihnachtliche Basteleien gefertigt und auch für den Besuch des Nikolaus geübt.

Dezember

In der Adventfeier mit den Familien kommt der Nikolaus in den Kindergarten.

Fleißig wird für das Adventsingen geübt. Nach einer kleinen Feier am letzten Kindertag beginnen die Weihnachtsferien, die bis einschließlich 6. Januar 2012 dauern.

Wir wünschen Allen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012!



Dorferneuerung: Infofahrt nach Mariakirchen und Ruhstorf bei Landau

Im Rahmen der Dorferneuerung Malching fand für alle Interessierten eine Fahrt nach Mariakirchen und Ruhstorf bei Landau statt. In beiden Ortschaften ist die Dorferneuerung bereits abgeschlossen. Ziel der Fahrt war es, die dortigen Ergebnisse zu besichtigen und evtl. Anregungen für Malching mitzunehmen.

Den Malchingern wurde in Mariakirchen, der ersten Station, die Umgestaltung der Dorfmitte vorgestellt, und wie der Platz an Weite und Übersichtlichkeit gewann, so dass er nun für allerlei Feste, aber auch einfach nur zum Verweilen einlädt.

Mit Fahrgemeinschaften ging es weiter nach Ruhstorf bei Landau. Viel von dem, was sich die Bürger dort wünschten, konnte umgesetzt werden: So gelang es, z. B. schöne Wanderwege um den Ort anzulegen, die teilweise auch durch ein Naturschutzgebiet führen. Mit Stolz wurde den Malchingern das alte Schulhaus gezeigt, das nun vielen Vereinen und Gruppen, wie



z. B. der Feuerwehr, den Schützen, der Mutter-Kind-Gruppe, den Senioren und der Jugend dient.

Als grundlegende Einsicht nahmen die Teilnehmer der Infofahrt mit, dass jedes

Dorf ganz individuelle Voraussetzungen und Möglichkeiten hat, sich weiterzuentwickeln. Für die Malchinger war es aber auch wichtig zu erfahren, wie die Zusammenarbeit mit den jeweiligen Planern bzw. Architekten vom Amt für ländliche Entwicklung geklappt hat, denn auch für Malching muss bald eine geeignete Auswahl getroffen werden. Darum stehen wohl noch weitere Infofahrten aus. Interessierte sind wieder herzlich eingeladen. Genaueres wird vorher bekannt gegeben.

Der nächste Schritt für die Dorferneuerung in Malching ist die Fertigstellung des Infozentrums. Die eigene Homepage ist bereits online. Hier kann man sich unter „www.dorferneuerung-malching.de“ über weitere Fortschritte und Themen informieren und austauschen.

Text: Sigrid Egginger, Fotos: Robert Friedl



Gottesackerweg wird von der Bevölkerung gut angenommen

Der vom Rauchclub sanierte und am 2. Juli 2011 eingeweihte Wanderweg zwischen der Pest- und Kriegerkapelle wird von der gesamten Bevölkerung sehr gut angenommen. Bei schönem Wetter genießt so mancher Spaziergänger von der Ruhebänk aus die schöne Aussicht über Malching und das Inntal. In diesem Zusammenhang möchte sich der Rauchclub Germania Malching sehr herzlich bei Bürgermeister Georg Hofer für die Spende der Bank bedanken. Damit der Weg sehr lange so gut erhalten bleibt, bittet der Rauchclub alle Benutzer um Sorgfalt.

Text: R. Mailhammer, Foto: K. Sanladerer



Bürgermeister Georg Hofer genießt von seiner gestifteten Bank aus die Aussicht.



Homepage der Dorferneuerung ist online

Geschehnisse und Wichtiges aus der Dorferneuerung seit dem letzten Gemeindeblatt:

Malching muss sich jetzt schon Gedanken machen, welcher Planer zusammen mit den verschiedenen Arbeitskreisen die vorhandene Ideensammlung, an der bisher von den Bürgern schon engagiert gearbeitet wurde, zu einem endgültigen Leitbild umsetzt.

Seit 25. November ist die Homepage der Dorferneuerung unter <http://www.dorferneuerung-malching.de/> online gegangen. Hier kann man sich über den Stand der Dinge laufend informieren, aber auch Kommentare im Bereich „Forum“ einstellen. Für eine einfachere Nutzung des Forums und um Fehlentwicklungen zu vermeiden, ist es nötig, sich vor dem Verfassen von Beiträgen anzumelden. Wir freuen uns auf eine rege Diskussion!

Auch das Infozentrum in der ehemaligen Pfarrergarage kann bald genutzt werden, es bietet dann auch eine Plattform für die ortsansässigen Vereine und Gewerbetreibenden.

In der vergangenen Bürgerversammlung stellte Landschaftsarchitekt und Planer Martin Karlstetter die Auswertung der



LENA-Fragebögen vor. Von den mehr als 130 ausgegebenen Exemplare kamen über 60 zurück. Wen es interessiert, was die Auswertung beinhaltet, kann diese auf der Homepage der Dorferneuerung nachlesen. Herr Karlstetter appellierte an die Malchinger Bürger, sich bei der Gestaltung der Maßnahmen selbst einzubringen und mitzuarbeiten. „Machen, nicht meckern“, sei die Devise. Außerdem soll man bei Dorf-

erneuerung nicht nur an Straßen und den Dorfplatz denken. Soziokulturelles und Wirtschaft dürfen nicht vergessen werden. Die Arbeitskreise sind momentan dabei, für ihre jeweiligen Teilbereiche Leitbilder zu erstellen. Diese werden im nächsten Schritt zusammen geführt und dann der Entwurf zum Leitbild für Malching der Gemeinde vorgestellt.

Text: Sigrid Egginger, Foto: Jutta Friedl

Servatiuskapelle renoviert

Beschattet von einer mächtigen alten Linde, liegt die neu renovierte Servatiuskapelle in Dantl am Hart. In diesem Jahr hat die Familie Köhler und Friedl mit vielen Arbeitsstunden die Kapelle, die schon seit jeher in Familienbesitz ist, von Grund auf erneuert. Nun erstrahlt sie in frischem Glanz. Nach dem Bau der Ortsumgehung und der damit einhergehenden Lärmschutzwand kann die Kapelle nicht mehr von der Straße her eingesehen werden und fällt daher Vorbeifahrenden nicht mehr auf. Umso anerkannter ist die Eigeninitiative der Familie, die die alte Kapelle nicht dem Verfall anheim geben wollte. Die Linde wurde zugeschnitten und danach mit der Renovierung begonnen. Teile der Außenmauern mussten erneuert werden, ebenso wie Putz und Dach des Gebäudes. Da früher die B12 vorbeiging, wurde die Kapelle des Öfteren

von Dieben heimgesucht. Das Altarbild blieb aber erhalten und wurde durch eine schöne Reproduktion ersetzt. Es stellt eine Servatiusprozession dar, bei der auch sog. „Servatiuslaiberl“ verteilt werden. Servatius war in der Mitte des vierten Jahrhunderts Bischof von Tongern, welches im heutigen Belgien liegt. Er ist einer der Eiseiligen und gilt u.a. als Patron der Schlosser und Tischler, hilft gegen Fußleiden, Rheumatismus, Fieber und Frostschäden, worauf auch der Spruch „Servaz muss vorüber sein, will man vor Nachtfrost sicher sein“, zurückzuführen ist. Es gibt also viele Gründe den Hl. Servatius anzurufen. Einen kleinen Radlausflug ist der idyllische Platz allemal wert, denn es ist ein beschaulicher Ort für innere Einkehr und Gebete.

Text: Sigrid Egginger, Foto: Robert Friedl





Zweite Auflage des Malchinger Dorffestes war wieder ein voller Erfolg

Nach dem unerwartet großartigen Erfolg im vergangenen Jahr ging das Malchinger Dorffest am Samstag den 30. Juli in die zweite Runde und wieder wurden die Erwartungen der Veranstalter übertroffen, denn trotz des kühlen Wetters kamen mehr Besucher als im vergangenen Jahr.

Bereits am Freitag Abend haben die fünf veranstaltenden Vereine mit den Aufbauarbeiten begonnen. Nachdem im vergangenen Jahr der Platz in der Brunnengasse alleine nicht ausreichte, verlagerte man in diesem Jahr den Veranstaltungsort auch auf die ehemalige B12. Wie schon im letzten Jahr hatte wieder jeder Verein seinen Bereich für den er zuständig war. Die Feuerwehr Malching kümmerte sich um die Getränke, die Innfischer grillten Steckerlfisch, bei den Kleintierzüchtern wurde mit Grillfleisch und Würstl für das leibliche Wohl gesorgt, der Sportverein hatte einen Käsestand und der Verein Familienhund Malching versorgte die Gäste mit Kaffee, Kuchen und Schmalzgebackenem.

Weil das Wetter ein großer Unsicherheitsfaktor war, wurde in diesem Jahr ein Zelt in der Brunnengasse errichtet in dem die Besucher Platz finden sollten. Der Wettergott war den Malchingern aber gnädig und das Zelt und die Freifläche davor füllte sich schnell mit zahlreichen Besuchern, die sich das zweite Malchinger Dorffest nicht entgehen lassen wollten. Schon bald mussten vor dem Zelt weitere Tische und Bänke aufgestellt werden, um den zahlreichen Gästen weitere Sitzmöglichkeiten zu bieten. Für die



Vollbesetzte Bänke in der Brunnengasse und auf der B 12. Im Verlauf des Nachmittags mussten noch zahlreiche Bänke aufgestellt werden um allen Besuchern einen Sitzplatz bieten zu können.

Kinder war die Hüpfburg die größte Attraktion des Dorffestes und immer voll belagert. Gemütlich saß Jung und Alt zusammen und zusätzlich für gute Stimmung sorgte die Blaskapelle „Inntaler Buam“ aus Aigen. Der gemeldete Regen kam erst am Abend, was aber der guten Stimmung im und vor dem Zelt keinen Abbruch mehr tat. Zufrieden waren am Ende des Tages nicht nur die zahlreichen Gäste des Dorffestes und die fünf veranstaltenden Vereine, son-

dern auch der Malchinger Gewerbeverein „Innovativ“, der im Zuge des Dorffestes seine erste Gewerbeschau abgehalten hatte, denn das Interesse an der Schau war sehr gut. Das Lob der Besucher für die gelungene Veranstaltung und der hervorragenden Organisation war groß und schon am Nachmittag und am frühen Abend war von mehreren Seiten zu hören, dass man sich schon auf die dritte Auflage im Jahr 2012 freut. Text und Foto: Karl Sanladerer

Grünordnung entlang der Ortsumfahrung wird umgesetzt



Die Grünordnung in den Kiesabbauflächen und an den Seitenstreifen wird derzeit umgesetzt. Ebenso wurde ein Wanderweg in Form eines Rundweges in der Abbaufäche bei der Biberger Str. angelegt. Fotos: Gemeinderarchiv



Erste Gewerbeschau in Malching war ein Erfolg

Im Zuge des Dorffestes führte der Gewerbeverein eine Gewerbeschau auf der ehemaligen B 12 durch, bei der sich neun Malchinger Betriebe beteiligten und ihr Handwerk und ihre Dienstleistungen vorstellten.

Bürgermeister Georg Hofer eröffnete die Schau, bei der die Firma Rembart die Gestaltungsmöglichkeiten mit Holz aufzeigte, während man beim Autohaus Zeindl in mehreren Automodellen Probe sitzen konnte. Die Firmen Kempf und Puchinger informierten über die Möglichkeit der Fassadengestaltung bzw. über umweltbewusste Heizungstechnologien. Der Malerbetrieb Johann Wagner gab Hinweise zum Vollwärmeschutz und zu verschiedenen Farbgestaltungen. Thomas Hopfinger zeigte die Vielfalt, die der Trockenbau bietet. Bodenleger Frank König stellte unterschiedliche Bodenbeläge aus und informierte über deren Verlegetechniken. Während man bei Getränke Hainzmeier neue Getränkesorten ausprobieren konnte, erläuterte Landschaftspfleger Stefan Tischlinger die Möglichkeiten zum Entfernen von Wurzelstöcken und gab Hinweise zum Pflegeschnitt bei Ostbäumen.

Organisiert wurde die Veranstaltung durch den Gewerbeverein „Malching Innovativ“.



Bgm. Georg Hofer (sitzend 2. von links) mit dem Vorstand des Gewerbevereins Karl-Heinz Kempf (sitzend 1. von links), dem 2. Vorstand Thomas Puchinger (sitzend 3. von links), sowie Thomas Hopfinger (sitzend ganz rechts) und stehend Frank König, Stefan Tischlinger, Kaspar Rembart, Franz Zeindl, Johann Wagner und Wolfgang Hainzmeier.

Vorstand Karl-Heinz Kempf sprach am Ende der Schau von einem erfolgreichen Einstand. Das Interesse der Bevölkerung war groß und auch viele auswärtige Besucher informierten sich über die Leistungsfähigkeit der Malchinger Betriebe.

1. Bürgermeister Hofer freute sich über die Initiative des Vereins, trotz eines gewissen Risikos eine solche Schau auf die Beine zu stellen. Schließlich hat man im Vorfeld nicht gewusst, ob und wie eine Gewerbeschau in Malching angenommen wird. Am

Ende gab der Erfolg dem Verein aber Recht und bestätigte den Verantwortlichen, dass die geleistete Arbeit nicht umsonst war.

Der Gewerbeverein bedankt sich bei Bürgermeister Georg Hofer und der Gemeinde für die kostenlose Bereitstellung der Ausstellungsfläche sowie den fünf Ortsvereinen für deren Unterstützung. Eine zweite Auflage der Gewerbeschau wird es am 28.07.2012 im Zuge des Dorffestes geben.

Text: Karl Sanladerer/Thomas Puchinger
Foto: Karl Sanladerer

Neuer Stammtisch für Englischfreunde

Ein neuer Stammtisch hat sich seit diesem Sommer gegründet. Jeden zweiten Freitag im Monat um acht Uhr treffen sich Englischinteressierte im Gasthaus Alte Post, um die einmal erlernte Sprache wieder aufzufrischen. Schließlich hat man jahrelang die Schulbank gedrückt, aber anschließend kaum die Gelegenheit, die erworbenen Kenntnisse wirklich anzuwenden.

Es ist erstaunlich, wie schnell man erneut Zugang zu der einmal erlernten Sprache findet und wie viel Vokabular sich wieder einstellt. Nicht immer fällt einem auf Anhieb der richtige Ausdruck ein und dadurch entwickeln sich witzige Stillblüten, über die herzlich gelacht werden darf. Fällt einem in einer Unterhaltung nicht sofort das passende Wort ein, weiß es ein anderer und so ergänzt man sich gegenseitig. Kräftige Unterstützung erhalten die Stammtischler durch Heidi, der Wirtin, die jahrelang in England gelebt hat und ihre Erfahrungen gerne weiter gibt. Im November führte sie die Teilnehmer durch



die Gänge und Gewölbe der Alten Post und erklärte Historisches und Schauerliches – natürlich alles in englischer Sprache. Es handelt sich um einen offenen Stammtisch und jeder ist dazu herzlich willkommen, ob „Muttersprachler“ oder Anfänger. Am Ende heißt es – frei nach

Lothar Matthäus – „Again what learned!“ Und ab 22 Uhr sprechen wir ohnehin wieder „wie uns der Schnabel gewachsen ist“. Also, nur keine Hemmungen, und auf zum nächsten Englischstammtisch!

Text und Foto: Sigrig Egginger



Holger Seitz – Fußball ist sein Leben

Holger Seitz, ein gebürtiger Malchinger, hat erreicht, wovon vor allem viele junge Menschen immer träumen – er machte sein Hobby zum Beruf. Es ist schon eine Weile her, als er auszog, um in der großen Welt des bezahlten Fußballs sein Glück zu versuchen. Talent und Durchsetzungsvermögen waren die Voraussetzungen dafür. Ersteres wurde ihm bereits in die Wiege gelegt, denn schon als kleiner Bub konnte Holger vorzüglich mit großen und kleinen Bällen umgehen. Egal, ob auf dem grünen Rasen oder auf dem Tennisplatz, er beherrschte beide Sportarten gleichermaßen gut.



Holger Seitz im Aztekenstadion in Mexiko-Stadt vor 101.000 Zuschauern beim Spiel um den dritten Platz gegen Brasilien (4:3).

Seine Fähigkeiten blieben auch überregionalen Fußballtrainern nicht verborgen und so war es nur eine Frage der Zeit, wie lange er im beschaulichen Malching dem runden Leder nachjagen würde. Als Jugendspieler wechselte er zuerst zum SV Pocking und später zum 1. FC Passau. Dabei wurde er oftmals in die niederbayerische und bayerische Fußballeauswahl berufen.

Mit dem Erreichen des 16. Lebensjahres wagte er schließlich den Sprung zu den ganz Großen des Fußballs, indem er sich der Jugendmannschaft des 1. FC Nürnberg anschloss. Von 1992–2004 kickte er in 327 Spielen in verschiedenen Ligen (2. Liga, 3. Liga, Regionalliga) als Spieler bei den Vereinen 1. FC Nürnberg II, Karlsruher SC, SpVgg Fürth, Bayern München II und SV Darmstadt.

Beim letztgenannten Club begann er dann an seiner zweiten Karriere zu basteln. Er wurde U 19-Co-Trainer beim SV Darmstadt 98 und gab damit sein umfangreiches Wissen, das er sich unter verschiedenen Trainern angeeignet hatte, nun selbst an jugendliche Fußballspieler weiter.

Nach Beendigung seiner aktiven Laufbahn zog es ihn wieder näher zu seiner Heimat und so war er beim SC Fürstfeldbruck in verschiedenen Trainerfunktionen tätig.

2008 veränderte sich Holger Seitz erneut, da ihn der Bayerische Fußballverband als Verbandssportlehrer anstellte. In dieser Tätigkeit, die er seitdem ununterbrochen ausübt, ist er zuständig für das Bayerische Talentförderprogramm, für die Aus- und Fortbildung der Trainer und die Betreuung von Auswahlmannschaften. Diese Aufga-

be muss er zur Zufriedenheit seines Arbeitgebers ausgeübt haben, denn seit 2010 trägt er nun die sportliche Verantwortung für die Nachwuchsleistungszentren des Bayerischen Fußball-Verbandes und für den Jahrgang 1997 auf Verbandsebene.

Anfang 2011 holte ihn der Deutsche Fußballbund als Assistenztrainer der U 17-Juniorennationalmannschaft an Bord. Zusammen mit Bundestrainer Steffen Freund, den er bei der Vorbereitung zur Fußballlehrer-Lizenz kennen gelernt hatte, erlebte Holger Seitz im Juli 2011 mit der Teilnahme an der U 17-Fußball-Weltmeisterschaft in Mexiko den

bisherigen Höhepunkt seiner Trainerkarriere, nachdem man im Mai 2011 mit dem Vize-Europameistertitel bereits einen spektakulären Erfolg in Serbien feiern konnte.

Der ganz große Wurf gelang in Mexiko leider nicht, da man im Halbfinale unglücklich in allerletzter Minute gegen den Gastgeber ausgeschieden ist. Der Gewinn der Bronzemedaille bei der Fußball-WM wurde aber zu einem unvergesslichen Moment für alle Beteiligten.

Wir wünschen Holger Seitz, der mit seiner Frau und seinen Zwillingen in Sauerlach bei München lebt, weiterhin viel Spaß und sportliche Erfolge bei seiner Trainertätigkeit und sind sicher, dass er seiner bisherigen Bilderbuchkarriere einige weitere Kapitel hinzufügen wird.

Text: Fritz Müller, Foto: DFB

Auszeichnung für Anita Entholzer

Im Namen des Freistaates Bayern wurde Frau Anita Entholzer für 25-jährige Dienstzeit in der Wasserwacht Bad Griesbach, zugehörig zum Bayerischen Roten Kreuz das Ehrenzeichen am Bande von Herrn Staatsminister für Inneres Joachim Hermann verliehen.
Text: Jutta Friedl, Foto: BRK

Von re: Malchings 1. Bgm. Georg Hofer, Vorsitzender der Kreiswasserwacht Passau Klaus Seipt, Jugendtrainerin Anita Entholzer, LR Franz Meyer, Kassiererin Anita Apfel, OB der Stadt Passau Jürgen Dupper, Vorsitzender der Wasserwacht Bad Griesbach Mario Böhm, MdL und Vorsitzender des BRK-Kreisverbandes Passau Walter Taubeneder, 1. Bgm. Bad Griesbach Jürgen Fundke





Anton Huber erneut zum Vorsitzenden des Bayerischen Realschullehrerverbandes (brlv) gewählt

Seit mehr als 25 Jahren ist Anton Huber auf Landes- und auf Bundesebene für die Bayerische Realschule ehrenamtlich in der Verbandsarbeit aktiv. In Bad Kissingen wurde er im Oktober zum dritten Mal zum Vorsitzenden des brlv gewählt. Der Bayerische Realschullehrerverband ist mit mehr als 10000 Mitgliedern einer der stärksten Lehrerverbände in Bayern und in Deutschland. Er vertritt die Interessen der Realschullehrkräfte und beschäftigt sich mit der Weiterentwicklung der Bayerischen Realschule, die als eine der leistungsfähigsten und modernsten Schularten Deutschlands gilt. Zu seinen Aufgaben gehört der ständige Kontakt zu den Landespolitikern und Interessengruppierungen von Gesellschaft und Politik. So führte er vor wenigen Tagen Gespräche mit Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle, mit Staatssekretären, mit Hubert Aiwanger, Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler, und laufend Gespräche im Bayerischen Landtag und in Ministerien, selbstverständlich trifft er sich immer wieder auch mit Ministerpräsident Horst Seehofer. Dabei wird von uns Lehrkräften ständig betont, dass Bayern das leistungsfähigste Schulwesen Deutschlands mit sehr starken Haupt- bzw. Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien hat. Bayerische Schüler sind Schülern anderer Bundeslän-



der um zwei bis drei Lernjahre voraus. Darauf können wir stolz sein und deshalb sind Änderungen in Bayern nicht erforderlich. Realschuldirektor Anton Huber leitet seit 13 Jahren eine der größten Realschulen in Niederbayern in Eggenfelden mit knapp 1000 Schülern und 73 Lehrkräften. Er ist als Präsident der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Lehrerverbände auch Sprecher von ca. 60000 Lehrkräften in Bayern (Gymnasiallehrkräfte, Realschullehrkräfte, Lehrkräfte in der KEG und Lehrkräfte der beruflichen Schulen). Darüber hinaus ist er Stellvertreter Bundesvorsitzender des Deutschen Realschullehrerverbandes und Vorsitzender im Bündnis „Beste Bildung in Bayern“.

Aufgrund seiner vielfältigen Aufgaben und Funktionen ist er beinahe täglich in Bayern bzw. in Deutschland unterwegs und kann deshalb nur sehr wenig Zeit in seinem Geburts- und Wohnort und mit seiner Familie verbringen. Dies bedauert er sehr, fühlt er sich doch, wie er selbst feststellt, in Malching, seiner niederbayerischen Heimat, sehr wohl. Anton Huber dazu: „Immer dann, wenn ich von München, Frankfurt, Dresden oder Berlin nach Malching zurückkomme wird mir so richtig bewusst, in welcher wunderschönen Umgebung wir leben dürfen und welche Lebensqualität die Malchinger genießen können. Das schätzen wir, so meine ich, zu wenig und betrachten die hohe Lebensqualität im Bäderdreieck als Selbstverständlichkeit. Von Zeit zu Zeit sollte darauf hingewiesen werden, dass wir Malchinger in einer der schönsten Gegenden Deutschlands mit intakten Gesellschaftsstrukturen in einer harmonisch gestalteten Gemeinde wohnen – Gott sei Dank!“

Die Gemeinde Malching freut sich über die Wiederwahl von Anton Huber. Sie gratuliert dazu sehr herzlich und wünscht ihrem Gemeindeglieder für sein verantwortungsvolles Amt weiterhin viel Erfolg zum Wohle unserer Kinder. Text und Foto: Redaktion

Goldene Hochzeit im Hause Lange

Einmal im Hofbräuhaus – 50 Jahre verheiratet

Zum 50. Hochzeitstag gratulierte 1. Bürgermeister Georg Hofer stellvertretend für die gesamte Gemeinde Franziska und Manfred Lange aus Malching.

Manfred Lange, der in Erfurt in der ehemaligen DDR aufgewachsen ist, ehelichte am Samstag, 26. August 1961 Franziska Linner aus Malching. Nach der Lehre als Maurer flüchtete Manfred 1957 mit 17 Jahren zusammen mit einem Freund aus der DDR nach Westdeutschland. Aufgrund ihrer damaligen Arbeitsstellen in München haben sich Manfred und Franziska bei einem einmaligen Besuch im Münchner Hofbräuhaus kennen gelernt.

Das „goldene Paar“ kann bereits auf ihre 6 Kinder – Manfred, Erich (verstorben),



1. Bürgermeister Georg Hofer (re.) gratuliert dem Jubelpaar Franziska und Manfred Lange (m.)

Beate, Christian, Mario und Manuela, zurückblicken. Außerdem haben sie bereits

7 Enkel und 2 Urenkel in Ihr Herz geschlossen. Text und Foto: Walter Neumann



Feuerwehren Malching und Halmstein fahren mit den Kindern in den Zoo nach Schmiding

Im Rahmen des Ferienprogrammes 2011 sind die beiden Feuerwehren Malching und Halmstein mit 33 Kindern im Alter von 3 bis 15 Jahren und 23 Erwachsenen in den Zoo und Aqua-Zoo nach Schmiding in Österreich gefahren. Bei herrlichem Wetter startete die „Reisegruppe“ mit einem Bus und dem Malchinger Feuerwehrmannschaftswagen.

Im Zoo angekommen gab es für die Kinder und Erwachsenen allerhand zu entdecken. Besonders die jüngeren Kinder waren von den verschiedenen Tieren aus fernen Ländern begeistert, aber auch die älteren Kinder und die Erwachsenen kamen bei der interessanten Ausstellung über die Entstehung der Erde, die im Aqua-Zoo gezeigt wurde, nicht zu kurz. Allen angetan hatten es aber die beiden Tigerbabys, die per Liveübertragung auf einem großen Monitor in ihrem Aufzuchtgehege beobachtet werden konnten. Zurück in Malching war man sich am Ende des Tages einig, dass der Ausflug in den Zoo für Groß und Klein sehr interessant und gelungen war.

Text und Foto: Karl Sanladerer



Die Kinder und Erwachsenen der Zoofahrt zusammen mit Malchings Kommandant Wolfgang Obernbichler (ganz links) sowie den Feuerwehrvorständen Josef Ortner (hinten, 8. von links), Halmstein und Richard Gründl (hinten, 9. von links), Malching beim gemeinsamen Gruppenfoto vor dem Eingang in den Zoo- und Aqua-Zoo Schmiding.

38 Kinder hatten eine „Riesengaudi“ mit Dunkelblau Malching im Erlebnisbad „peb“ in Passau



Teilnehmende Kinder und Dunkelblaumitglieder beim gemeinsamen Gruppenbild vor dem „peb“

Bei starkem Regen und Temperaturen um 16 Grad war an die geplante Bootsfahrt nicht zu denken, aber die Verantwortlichen beschlossen kurzerhand, mit den Kindern ins Erlebnisbad nach Passau zu fahren. Per Telefon wurden am Vormittag die Eltern von der geplanten Änderung informiert. Alle Kinder nahmen das Alternativprogramm gern an und so vergnügten sich 38 Kinder im angenehm warmen Wasser und auch die „Dunkelblauen“ wurden für ein paar Stunden selbst wieder zu Kindern. Mit Wurstsemmeln, Getränken und Gummibärchen konnten sich die Teilnehmer stärken und nochmal eine Runde rutschen.

Auch wenn die Schlauchbootfahrt und das Dschungelcamp ein größeres Abenteuer für die Kinder gewesen wäre, so war man sich am Ende des Tages doch einig, dass die Fahrt ins Passauer Erlebnisbad gerade bei dem schlechten Wetter eine willkommene Abwechslung darstellte.

Text und Foto: Karl Sanladerer

Die Redaktion bedankt sich bei allen Textverfassern und Fotografen für die stetige, unentgeltliche Unterstützung bei der Erstellung des jeweiligen Gemeindeblattes.



Abschluss des Ferienprogramms

37 Kinder unternahm mit Kreisarchäologen Reinhard Baumgartner eine Reise in die Vergangenheit. Mit Gerätschaften von der Steinzeit bis zum Mittelalter durften die Kinder hantieren. Vom handbetriebenen Bohrer über einfaches Schleifen von Steinbeilen bis zum Bogenschießen und Speerwerfen konnten die Kinder unter Anleitung von Heimatforscher und Archivar Reinhard Fuchs und Jugendbeauftragtem Mario Hausberger alles ausprobieren. Zweiter Programmpunkt des Nachmittags war eine Greifvogelschau. Familie Kopfhauer aus Luderbach präsentierte neben Uhu, einem Turmfalken auch verschiedene Bussarde. Mit großem Interesse und wenig Scheu betrachteten die Kinder die Greifvögel und streichelten diese sogar. Besonders beeindruckend aber waren die Vögel im freien Flug. Traditionell stellte diese Veranstaltung unter der Schirmherrschaft der Gemeinde den Schlusspunkt des Malchinger Ferienprogramms dar. Alle 11 Veranstaltungen wurden von den Kindern gut angenom-



men. Jugendbeauftragter Mario Hausberger und Bürgermeister Georg Hofer bedanken sich bei allen beteiligten Ver-

einen und freuen sich auf eine Fortsetzung des Ferienprogramms im nächsten Sommer. Text und Foto: Jutta Friedl

Verdiente Sängerinnen

An Erntedank, wie der Name schon sagt, danken wir Gott unserem Herrn für die Ernte. Heuer dankte Pfarrer Werndle aber auch 7 langjährigen Sängerinnen. Als Ernte für 50 Jahre aktives Singen in der Kirche überreichte Pfarrer Werndle im Namen unseres ehrwürdigsten Bischofs Wilhelm Schraml eine Urkunde und die goldene Nadel an: v.r. Ludwina Zimmerbauer, Zita Gottschaller, Rosmarie Gründl, Marianne Egginger und Anneliese Ortner. Für 40 Jahre treuen Dienst im Kirchenchor bekamen (v.l.) Marianne Brennhofner und Martina Eichinger ebenfalls eine Urkunde von unserem Bischof und die goldene Nadel.

Die Pfarrgemeinde würdigte dieses lange musikalische Engagement mit einem anhaltenden Applaus und hofft auch weiterhin auf die Unterstützung der Damen. Text: Jutta Friedl, Foto: Walter Neumann



Feierliche Ministranteneinführung

Während des Kirchweihgottesdienstes wurden unsere 5 neuen Ministranten von Pfarrer Gottfried Werndle offiziell in die Ministrantenschar aufgenommen. Nachdem unsere „Neuen“ zugesagt hatten, dass sie Ihren Dienst immer treu und zuverlässig ausüben wollen, wurden (v.l.) Susanne Nassauer, Christina Köhler, Julia Holzer, Dominik Friedl und Michael Huthmann von Ihren Kollegen eingekleidet und per Handschlag nochmals herzlich begrüßt in den Reihen der Ministranten. Corinne Friedl hat inzwischen eine Gruppe von 25 Ministranten, die Ihren Dienst bei unseren Gottesdiensten, Festen, aber auch bei Brauchtumpflege wie Ratschen-Gehen oder Sternsingen versehen.

Text: Jutta Friedl, Foto: Walter Neumann





Jubiläumskonzert zum 50-jährigen Bestehen

„Es schläft ein Lied in allen Dingen“

Dieses Motto von Joseph Freiherr von Eichendorff könnte dem Liederkranz sozusagen auf den Leib geschrieben worden sein. Die Mitglieder singen zum Teil seit einem halben Jahrhundert. Darum veranstaltete der Liederkranz Malching im Rahmen der Feierlichkeiten zum 50. Geburtstag diverse Aufführungen.

Begonnen wurde im März mit einem vereinsinternen Festabend bei dem die Mitgliederehrungen und die Historie des Vereins im Mittelpunkt standen. Für die Laudatio stellte sich Ehrenchorleiter Rüdiger Gebhard zur Verfügung. Im Rahmenprogramm wurden vom Liederkranz Volkslieder wie „Singa is unser Freud“, das „Komödiantenlied“ mit Text von Joseph von Eichendorff, „Hab oft im Kreise der Lieben“ mit Melodie von Friedrich Silcher und das Bundeslied sowie die Abendruhe von W. A. Mozart gesungen. Auf Bitten von Martina Reithmeier dirigierte der Ehrenchorleiter Hr. Gebhardt zwei der Lieder. Als besondere Überraschung wurde von den beiden „Ratschkathln“ Anita Zeindl und Waltraud Herringer ein Sketch dargebracht.

Mit einem Hoagarten im Gasthaus Schütz wurde im Sommer der Reigen fortgesetzt. Mit ca. 170 Gästen konnte ein geselliger und erfolgreicher Abend gefeiert werden. Im Vordergrund standen die Freundschaft und die Verbindung zu anderen Malchinger Gruppen. Allen voran die Eichbergmusi und der Reservistenchor mit denen der Liederkranz seit mehr als 20 Jahren eng verbunden ist. Die Zusammenarbeit mit Herbert Baier funktionierte immer problemlos auf „Zuruf“ und im gleichen Stil geht es auch mit dem neuen Kapellmeister Alois Schmelz weiter. Der Höhepunkt hier waren aber nicht die altbekannten Sängergruppen und Solisten sondern der frisch gegründete Jugendchor unter Leitung von Anita Entholzer. Mit locker-leichten Liedern begeisterten die jungen Sän-



gerinnen des Chors Malakinga das Publikum. Durch das Programm führte Florian Kölbl, mit dem der Chor auch das Herbstkonzert 2010 einstudiert hat.

Zum Abschluss der Festreihe anlässlich des 50-jährigen Bestehens hat der Liederkranz nun am Sonntag 13.11.2011 sein Jubiläumskonzert abgehalten. Wie agil der Verein und seine Mitglieder nach all den Jahren sind, wurde kurzfristig auf die Probe gestellt. Wie bereits im letzten Jahr, hat man auch heuer wieder, unter der Leitung von Florian Kölbl, ein umfangreiches Programm erarbeitet. Geplant war eine große Veranstaltung mit Organistin, Streichquartett und einer Sopranistin. Das Programm wurde über Internet und Plakate angekündigt. Mehrmals wurden Hinweise in der PNP abgedruckt.

Freitagnachmittag jedoch erreichte Florian Kölbl eine Hiobsbotschaft um die andere. Gleich mehrere Mitglieder des Streichensembles fielen aus, und als sich die Sopranistin wegen akuter Stimmprobleme

entschuldigte standen Chorleiter und Vorstandschaft vor der Entscheidung abzusa-gen oder ein anderes Programm zusammen zu stellen.

Mit Hilfe von Ehrenchorleiter Rüdiger Gebhard wurden kurzfristig einige Lieder aus dem bestehenden Chorrepertoire aufgefrischt und zusätzliche Stücke der Klassik aufgenommen. Begleitet wurde der Chor von Florian Kölbl an der Orgel. Trotz der widrigen Umstände gelang es die Grundstruktur des Konzertes zu erhalten. Mit Werken von Johann Sebastian Bach wurden Lieder des Barock dargebracht. Den Anschluss bildeten Werke der Klassik von W. A. Mozart und Mendelssohn für die Romantiker. Der Block mit den russisch-orthodoxen Liedern stellte den Abschluss des Konzertes dar. Den Besuchern konnte somit ein kurzweiliges wenn auch kurzes Programm geboten werden. Das Konzert in seiner ursprünglichen Form soll im Frühjahr 2012 nachgeholt werden.

Text: Albert Schätz, Foto: Robert Friedl



Caritas-Fachstelle für pflegende Angehörige

Angehörigenberatung Franziska Bründl, Jorhanweg 2, 94086 Bad Griesbach, Tel. 08532-3996



Kostenlose Beratung und Information

- > zu allen Fragen rund um die Pflege zuhause
- > um Umgang mit demenziell erkrankten und psychisch veränderten Menschen

- > Leistungen der Pflegeversicherung, u.a. Demenzleistungen usw.
- > Hilfs- und Entlastungsangebote
- > Hilfestellung bei der Pflegestufenbeantragung, beim Ausfüllen von Anträgen.

Begleitung und Entlastung:

- > Oberstes Ziel der Angehörigenberatung ist, die Angehörigen in ihrer Pflegekompetenz zu stärken. Wir begleiten Angehörige, die pflegebedürftige, ältere und demenzranke Menschen betreuen und pflegen. Diese Menschen brauchen ein „offenes Ohr“, aktuelle Informationen und tatkräftige Unterstützung.

Suchen Sie Entlastung bei der Betreuung Ihres demenzkranken Angehörigen? Möchten Sie mal wieder entspannt einen Einkauf, Arztbesuch wahrnehmen, oder einfach mal Zeit für sich haben, um Kraft zu tanken.

- > **Wir entlasten pflegende Angehörige zuhause,**
- > stundenweise durch geschulte ehrenamtliche Helferinnen /Helfer. Zeit und Dauer flexibel nach Absprache mit Ihnen. Es betreut immer der/die gleiche Helfer/in Ihren Angehörigen. Die Kosten (10 €/Std.) übernehmen in der Regel die Pflegekassen.
- > **... in der Betreuungsgruppe, jeweils dienstags, von 8–14 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Bad Griesbach**

1. Die Gruppe bietet den demenzkranken Menschen die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung in einer geschützten Atmosphäre soziale Kontakte nach außen zu pflegen.

Anfang Februar wird im Mehrgenerationenhaus in Bad Griesbach eine Helferschulung angeboten. Die Helferinnen erhalten diese kostenlose Schulung von gesamt 40

Stunden, um für den Helfereinsatz speziell vorbereitet zu sein. Schulungsinhalte sind die Situation pflegender Angehöriger, Gesprächsführung, Begleitung von Schwerstkranken, ein Teil der Ausbildung

ist der Umgang mit Demenzproblematik usw. Die Helfer/innen erhalten für die stundenweise Entlastung, bzw. für die Beaufsichtigung von Pflegebedürftigen oder Demenzkranken eine Aufwandsentschädigung von 7 €/Std., die Kosten werden in der Regel von den Pflegekassen übernommen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann melden Sie sich bei uns unter **Tel. 08532-3996** oder **Mobil: 0151 – 12121183**.



Eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2012

Ihre Caritas-Sozialstation Pocking, Evi Krahl/Helene Pauli mit allen Mitarbeitern
Angehörigenberatung Franziska Bründl

Neues von der Eichbergmusi

Die Eichbergmusi Malching erfreut sich zur Zeit über eine Top-Besetzung. So sind zum einen alle Register meist doppelt besetzt, zum anderen haben wir natürlich auch an unserer Frauenquote gearbeitet. Mittlerweile spielen 4 Mädels in unserer Truppe mit.

Genauso freuen wir uns über den großen Ehrgeiz unseres Bläser Nachwuchses, Simon Entholzer, Posaune, der sich seit dem vorletzten Ferienprogramm top in die Musi integriert hat.

Auch für unseren „Musichef“, Alois Schmelz, bedeutet die erfreuliche Anzahl an Musikern eine Erleichterung; so kann er sich besser auf die Ausgestaltung der Musikstücke aus den verschiedensten Genres (Polka, Märsche, Blues, Pop, Rock, Jazz, Zwiefache, Schlager, usw.) konzentrieren und auch das eine oder andere Stück als Dirigent rhythmisch leiten.

Die aktuelle Eichbergmusi-Besetzung:

Trompete, Flügelhorn: Annette Gass-Cofrée, Alois Schmelz, Matthias Thar, Stephan Baier. **Posaune:** Markus Baier, Christoph Baier, Simon Entholzer. **Tenorhorn, Bariton:** Günter Göhler, Michael Erl. **Es-Sax, B-Sax:** Christine Gebetsberger, Monika



Die Eichbergmusi vor dem Hofbräuhaus.

Dietz, Niko Gottschaller. Klarinette: Birgit Schmelz **Schlagzeug:** Max Baier. **Gitarre, Gesang:** Richard Bauer. **Tuba, E-Bass:** Walter Gebetsberger, Karl Baier, Andi Fischer. **Obmann, Ansprechpartner für Termine** (auch gerne in Malching): Andi Fischer.

Unseren Gönnern und denen, die ihr Vertrauen in unser musikalisches Können gesetzt haben, ein herzliches Vergelt's Gott für die Unterstützung und das Einbeziehen in Eure Feierlichkeiten.

Auch den zahlreichen Kindern beim Ferienprogramm einen großen Dank für Euer Interesse an gepflegter Blasmusik aus dem eigenen Ort.

Aktuelle Auftritte, Probentermine und Informationen stellen wir möglichst zeitnah ins Internet und sind auf unserer Homepage www.eichbergmusi.de abrufbar.

Text und Foto: Eichbergmusi



Ausflug des Rauchclubs zum Bräustüberl nach Aldersbach

Am 15. Oktober stand für den Rauchclub wieder der Besuch im Bräustüberl Aldersbach an. Wie schon im vergangenen Jahr hat der 2. Vorstand Frank König die Fahrt organisiert und über 40 Personen haben an der Fahrt teilgenommen.



Engel (Ulla Martin) und Aloisius (Frank König) sorgten für Unterhaltung.

Durch Getränke Spenden von Georg Hofer und Gottfried Ittlinger war die Zeitspanne bis zum Höhepunkt des Abends leicht zu überbrücken. Hier führten Ulla Martin und Frank König eine lustige und passende



Für das Wohl sorgten Siglinde und Anton Kugler zusammen mit der Metzgerei Zitzelsberger.

Einlage bezüglich der Malchinger Dorf-erneuerung mit göttlicher Eingebung vor. Eine bunt gemischte Gruppe von Jung und

Alt genoss die fröhlichen Stunden in Aldersbach.

Text: Ralf Mailhammer, Fotos: Rauchclub

Besuch beim Patenverein in Burghausen

Zum Grillfest des Patenvereins in Burghausen am 23. Juli 2011, fuhr eine Abordnung des Rauchclubs Germania, um die partnerschaftlichen Beziehungen der beiden Vereine weiter zu pflegen.

Der 1. Vorstand des „Rauchclub der Gemütlichen“ Sebastian Geisberger freute sich über die Gäste aus Malching, die in gewohnter Weise für Stimmung sorgten. Der Gastwirt Manfred Jost ließ es sich nicht nehmen die gemütliche Runde mit einigen Freigeutränken zu versorgen.

Text: Ralf Mailhammer, Foto: Rauchclub



Einige Malchinger beim Grillfest



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

BRK-Fachstelle für pflegende Angehörige und Senioren

Anspruchspartnerin: Heidrun Putz
Tel.: 08533/961213, Handy: 0176/10222049

Kostenlose und unverbindliche Beratung zu allen Fragen zum Thema Pflege und Pflegeversicherung Hilfe und Begleitung bei der Antragstellung für eine Pflegestufe.

- Beratung und Information zur Betreuung und Pflege von an Demenz erkrankten Personen
- Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

Helferkreis: Helfer/innen kommen stundenweise ins Haus zur Betreuung.

Tagesbetreuung: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9.00–17.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Die Pflegebedürftigen werden auf Wunsch geholt und wieder nach Hause gebracht. Die Leistungen werden überwiegend von den Pflegekassen finanziert.





amplus 6 Stunden Rad-WM 2011 ein voller Erfolg

Bereits beim Startschuss zur ersten amplus 6 Stunden Rad-WM 2011 war den Besuchern und Teilnehmern klar, dass Malching eine außergewöhnliche Sportveranstaltung erlebt.

Am Donnerstag vor der Veranstaltung begannen die Aufbauarbeiten im Malchinger Dorfzentrum. Mit dem 6 Meter hohen Kletterturm am Dorfbrunnen wurde ein erstes Zeichen auf den Event des Jahres gesetzt. Die zweite Auflage des 6-Stunden Rennens in Malching kürte die Sieger nun als Weltmeister. Nach den Grußworten des 1. Bürgermeisters Georg Hofer und der kirchlichen Segnung war die Spannung fast nicht mehr zu überbieten. Mit der Musik von AC-DC „Hell Bell's“ wurde der Countdown eingeläutet und die 178 Fahrerinnen und Fahrer machten sich nach dem Startschuss durch die stellv. Landrätin und BLSV-Kreisvorsitzende, Gerlinde Kaupa, auf die 14,78 km lange Rundstrecke. Nach der Einführungsschleife kam das Feld bereits nach 2 Minuten wieder bei Start und Ziel vorbei und nahm die Anfeuerungshymnen der begeisterten Zuschauer entgegen. Die Schnellsten benötigten für eine Runde etwa 22 Minuten. Eine kräfteaubende Angelegenheit bei über 30 °C und Steigungen mit einem Höhenunterschied von

198 Metern. Am Ende konnten sich die vielen Fans noch über ein spannendes Finale freuen. Weltmeister im Einzelwettbewerb wurde Franz Bucher (14 Runden) hauchdünn vor Walter Lehki von ASKÖ Laufrad Steyr und 3. Stéphane Cand/Schweiz. Bei den Frauen setzte sich die junge Sonja Pramhas aus Oberösterreich vor Sabine Roth vom TSV Erding durch. Die 2er Team-Wertung entschied bei den Frauen der RSC 88 Regensburg, im Mixed (conga-tec3 Renate Rankl und Sigfried Reiner) und bei den Herren Team Airstream (OÖ) für sich. Bei der 4er Mannschaftswertung waren die Ortstafelersprinter Kirchham siegreich mit den Fahrern Christian Ratzisberger, Otmar Brunnedner, Jörg Heinze und Lokalmatador Markus Hainzmaier. Besonders hervor zu heben ist noch die Leistung des Paracycling Teams Deutschland, hier gingen Günther Grausam (Ruhstorf) und Erich Winkler (Vilsbiburg) an den Start, beide sind im Kader der Deutschen Paracycling Nationalmannschaft. Neben erstklassigem Sport wurde durch das vielfältige Rahmenprogramm den Zuschauern eine kurzweilige Veranstaltung geboten. Die Malchinger Kid's (Alexander, Chris und Julian) zeigten vor dem Start Stunts



Die Teilnehmer am Start in der Hauptstraße

mit ihren Mountain- und Trailbikes, die sie Wochen vorher schon einstudiert haben. Der Fitness Club Indling hatte viel Spaß bei seinen rhythmischen Zumba- und Taeco-Auftritten und war eine attraktive Bereicherung für die Zuschauer. Der Alpenverein Rothalmünster betreute professionell die Kletterwand. Die Siegerehrung wurde von der Malchinger Teeny Garde ansprechend umrahmt. Natürlich wurde die gesamte Veranstaltung auch von einem sozialen Gedanken geprägt. Den mitwirkenden Malchinger Vereinen konnten wir einen Betrag von 1100 Euro, sowie diverse Sachspenden zuleiten. Beim Losverkauf zur Tombola wurde der Erlös auf 400 Euro von der acs-event aufgestockt und zu gleichen Teilen der Rothalmünsterer Tafel und der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V., überreicht. Danke! an die zahlreichen freiwilligen Helfer, die uns dieses Jahr wieder so tatkräftig unterstützt haben. Auch bei der Bevölkerung im Ort und an der Strecke möchten wir uns für die Geduld mit den Einschränkungen und die begeisterten Anfeuerungen entlang der Rennstrecke bedanken. Nicht zu vergessen sind natürlich die Blaulichtfraktionen mit denen wir auf eine hervorragende Zusammenarbeit zurückblicken können. Bleibt nur noch zu hoffen, dass es bald wieder ein so rundum begünstigtes Rad-Erlebnis in Malching geben wird.



Großes Zuschauerinteresse herrschte im Zielraum

Text: Stefan Huber, Fotos: Jutta Friedl

Wiederwahl der Vorstandschaft des TSV-DJK Malching und Ehrungen

Bei der diesjährigen Hauptversammlung des TSV-DJK wurde die bestehende Vorstandschaft im Amt bestätigt. Nur das Amt des dritten Vorsitzenden konnte nicht besetzt werden, weil Florian Hasenberger nicht mehr zur Wiederwahl angetreten war und kein neuer Kandidat gefunden werden konnte.

Die Berichte der Spartenleiter fielen sehr unterschiedlich aus. Während Emmi Reischl bei Damengymnastik und Kathrin Mayer bei Aerobic nicht klagen konnten, war der Bericht von Silke Kapsreiter für die Tennisabteilung nicht so erfreulich. Ein mageres Jahr für die Sparte, weil trotz hervorragender Anlage die Plätze zu wenig genutzt werden. Lediglich die Herrenrunde trifft sich weiterhin montags zum wöchentlichen Tennis. Das Kinder-Tennis musste wegen mangelndem Interesse ganz ausfallen, aber für das



Die neugewählte Vorstandschaft mit den Gratulanten, Bürgermeister Georg Hofer und dem DJK-Kreisbeauftragten Peter Schade von links: Bürgermeister Georg Hofer, Schriftführer Karl Sanladerer, Jugendleiter Richard Obernbichler, 2. Vorstand Josef Reischl, 1. Vorstand Franz Wagner, Kassiererin Kathrin Mayer, DJK-Kreisbeauftragter Peter Schade.



Von li.: Bgm, Georg Hofer, Paul Eberseder (40 Jahre), Renate Stapfer, (11 Jahre Raumpflege im Sportheim), DJK-Kreisbeauftragter Peter Schade und den 1. Vorsitzenden Franz Wagner

kommende Jahr sind wieder Aktivitäten geplant. Positiver hingegen waren die Berichte der Stockschützen von Franz Altmann und Jugendleiter Richard Obernbichler. Den erfreulichsten Spartenbericht gab Vorsitzender Franz Wagner für die Fußballabteilung ab, da die erste Mannschaft in der abgelaufenen Saison mit dem 3. Platz in der Kreisklasse Pocking den größten Erfolg der Vereinsgeschichte eingefahren hat.

Der Kreisvorsitzende des DJK, Peter Schade, hob die Wichtigkeit des Ehrenamts hervor. Er lobte den Verein für die Vielzahl junger Mitglieder, die immerhin 20 Prozent ausmachen. Bürgermeister Georg Hofer freute sich über das Engagement des Sportvereins bei den Malchinger Veranstaltungen. Besonders positiv war für ihn das gute Abschneiden der Fußballer und die beiden Siege im „Lokalderby“ gegen Roththalmünster.

Als Anerkennung für 40-jährige Vereinstreue wurde Paul Ebertseder ausgezeichnet und Renate Stapfer für ihre 11-jährige Tätigkeit als Raumpflegerin im Sportheim, nachdem sie dieses Amt nun aufgeben musste. Text und Fotos: Karl Sanladerer



61. Gauschießen des Schützengauges Simbach: Ehrung für die Besten beim Schützenfest

Großveranstaltung in Malching endet mit einem Schützenfest – 381 Teilnehmer aus 18 Vereinen

Mit einem großen Schützenfest bei dem mehr als 200 Teilnehmer den Weg in die Mehrzweckhalle Malching fanden, endete das 61. Gauschießen im Schützengau Simbach, das die königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Malching ausgerichtet hatte. Höhepunkte der Veranstaltung, die von den Kößlerner Bläsern umrahmt wurde, waren die Proklamation der Gauschützenkönigin, der Jugendkönigin und des Schützenkönigs, sowie die Preisvergabe an die erfolgreichsten Schützen.

Die lange und akribische Vorbereitungszeit für diese Großveranstaltung, die bereits zum vierten Mal in Malching ausgetragen wurde, hat sich für den Schützenverein gelohnt. Am Ende gab es von allen Seiten Lob für einen hervorragend organisierten Wettkampf der von 07. bis 21. Oktober an 16 Schießtagen 381 Schützen aus 18 Vereinen des Gaus nach Malching gelockt hat.

Beim großen Schützenfest mit Proklamation der Schützenkönige und Vergabe der Preise hob Schützenmeister Josef Lindner sein Team besonders hervor, das nicht nur an den 16 Tagen, sondern Monate vorher



Schützenmeister Josef Lindner (links) bei seiner Begrüßung zum Gauschützenfest und rechts am Tisch die Ehrengäste stellv. Landrätin Gerlinde Kaupa, MdL Walter Taubeneder, Bürgermeister Georg Hofer mit Gattin und Inge Lindner (von rechts).

gute Arbeit geleistet hat. Außerdem war besonders erfreulich, dass sich alleine vom Malchinger Verein 101 Schützen in die Startliste eingetragen haben. „Von den 170 Vereinsmitgliedern haben über

100 am Gauschießen teilgenommen, das ist wirklich sehr erfreulich“, so Josef Lindner.

Ein großes Lob auch von Landrat und Bürgermeister

Schirmherr Georg Hofer dankte allen Helfern und Gönnern des Schützenvereins für die hervorragende Organisation des Gauschießens, aber auch den Teilnehmern für die spannenden Wettkämpfe. Landrat Franz Meyer lobte in seinen Grußworten ebenfalls die Malchinger Schützen und dankte besonders Josef Lindner und seinem Team für das Engagement. „Die Schützenvereine verbinden Tradition, Brauchtum und sportliche Leistung“, so der Landrat. Im Anschluss fand die Siegerehrung in den einzelnen Wertungen statt, die Malchings Schützenmeister Josef Lindner zusammen mit seinem Vertreter Wolfgang Hainzmeier, Schirmherrn Georg Hofer und Landrat Franz Mayer durchführte.

Die Proklamation der Schützenkönige war schließlich der krönende Abschluss der Veranstaltung. Jugendgaulkönigin wurde Susanne Huber von den Feuerschützen Tann mit einem 42-Teiler vor Erik Hainzmeier von der Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Malching (61-Teiler)



Von links: Schützenmeister Josef Lindner, stellv. Landrätin Gerlinde Kaupa, Siegfried Weinhart, MdL Walter Taubeneder und Schirmherrn und Bürgermeister Georg Hofer beim Eröffnungsschuss des 61. Gauschießens.

61. Gauschießen



und Claudia Hainthaler von den Sportschützen Fürstberg-Kirn (63,8-Teiler).

Damenschützenkönigin wurde Margarethe Feldl von den Auerhahn-Schützen Ulbering mit einem 37,5-Teiler. Platz 2 mit einem 61,5-Teiler erreichte Martina Fürstberger von den Steinbachschützen Walburgskirchen vor Carola Niedermeier von der Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Malching mit einem 94,4-Teiler.

Gauschützenkönig 2011 im Schützengau Simbach a. Inn wurde mit einem hervorragenden 12,1-Teiler Alois Birndorfer von den Edelweißschützen Machendorf vor Michael Lohr (28,5 Teiler) und Hans Kreileder (68,7-Teiler) beide von der Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Ering.

Nach dem 16-tägigen Wettkampf und der Schlussveranstaltung zeigte sich eines ganz deutlich: Der Malchinger Schützenverein hat die Messlatte für die künftigen Veranstaltungen sehr hoch gelegt. Es gab nicht nur Lob für die garantierte Preisvielfalt für die Teilnehmer, sondern vor allem auch für die hervorragende Küche an allen Veranstaltungstagen. Koch Thomas Riermeier und sein Küchenteam hatten sich für das leibliche Wohl der Besu-



Malchings Bürgermeister und Schirmherrn Georg Hofer, Gauschützenmeister Hans Hainthaler, Schützenmeister Josef Linder, Jugendschützenkönigin Susanne Huber, Schützenkönig Alois Birndorfer, Damenschützenkönigin Margarethe Feldl, 2. Gauschützenmeister Siegfried Weinhart und Passaus Landrat Franz Mayer.



„Koch Riermeier“ sorgte zusammen mit seinem Küchenteam für das leibliche Wohl an allen Veranstaltungstagen. Von links: Koch Thomas Riermeier mit Bürgermeister Georg Hofer und Gauschützenmeister Hans Hainthaler.

cher und Teilnehmer mächtig ins Zeug gelegt und ebenfalls einen großen Anteil an der gelungenen Veranstaltung. Zum Schluss möchte sich Schützenmeister Josef Lindner auf diesem Weg noch einmal sehr herzlich bei allen bedanken, die zum großartigen Erfolg des 61. Gauschießens in Malching beigetragen haben.

Text und Fotos: Karl Sanladerer



Für die musikalische Umrahmung und beste Unterhaltung bei der Siegerehrung haben die Köblarner Bläser unter der Leitung von Armin Wieser (4. von links) gesorgt.



Feuer und Flamme

43 Wanderfreunde aus Malching und Umgebung haben sich auf den weiten Weg gemacht, um das einmalige „Rhein in Flammen“ vor Ort zu erleben. Erste Anlaufstelle war Rüsselsheim am Main, wo die Reisegruppe Quartier bezog und jeder auf eigene Faust die Opel-Stadt erkunden konnte. Am nächsten Tag führte die Fahrt dann zum weltberühmten Loreley-Felsen. Von dem 193 m über NN gelegenen Felsen hatten die Wanderfreunde einen herrlichen Blick über den Rhein, der an dieser Stelle 30 Meter tief ist und vom Loreley-Felsen 125 Meter überragt wird. Auch die Drosselgasse in Rüsselsheim am Rhein war natürlich ein Programmpunkt. Der rheinischen Gemütlichkeit konnten die Reisenden anschließend auf dem Weinfest in Oberwesel näher kommen und man verbrachte den warmen Spätsommertag in einer der vielen Weinlauben oder erkundete die Stadt der Türme. Abends ging es dann mit dem Schiff 'Rheinfels' zur Hauptattraktion „Rhein in Flammen“. Über 40 illuminierte Schiffe brachten sich in Position und von Bord aus konnte man das 30-minütige Feuerwerk, synchron gestartet mit der



musikalischen Umrahmung, in der lauen Spätsommernacht genießen. Die Heimreise traten die Wanderfreunde am nächsten Tag zwar etwas müde, aber sehr zufrieden an. Beim abschließenden Abendessen, bereits wieder auf niederbayerischem

Boden, war man sich einig, dass sich die weite Fahrt gelohnt hat. Das Gebiet um die Loreley ist wunderschön und nicht umsonst im UNESCO Welterbe „Oberes Mittelrheintal“.

Text und Foto: Jutta Friedl

Neuwahlen bei den Malchinger Landfrauen Sigrid Egginger übernimmt das Amt der Ortsbäuerin von Rosemarie Ebertseder

Nach 20 Jahren hat Rosemarie Ebertseder ihr Amt als Ortsbäuerin abgegeben. Bei ihrer Jahresversammlung wählten die Landfrauen eine neue Vorstandschaft. Wer sich so lange engagiert, der wird geehrt: Für Rosemarie Ebertseder gab es in der Versammlung viel Dank und Lob. Auch ihre Stellvertreterin Marianne Egginger, die dieses Amt 15 Jahre lang inne hatte, stellte ihr Amt zur Verfügung. Unter der Wahlleitung von Maria Silbereisen aus der Kreisvertretung des BBV Passau wurde Sigrid Egginger neu in das Amt der Ortsbäuerin eingeführt. Ihre Stellvertreterin ist Andrea Schmidlehner. Beide Wahlen fielen einstimmig aus. Zur Unterstützung der neuen Riege, erklärten sich die aus dem Amt scheidenden Ortsbäuerinnen bereit, als Beisitzerinnen zu fungieren.

Im Anschluss an die Wahlen hielt Josef Lang vom BBV Service ein Kurzreferat über die gesetzliche Kranken- bzw. Pflegeversicherung. Hierbei erläuterte er, was die gesetzliche Versicherung im Pflegefall an Leistungen gewährt, und wie viel für



Von links nach rechts: Josef Lang, Maria Silbereisen, Rosemarie Ebertseder, Sigrid Egginger, Marianne Egginger, Max Stocker (2. Bgm.), Andrea Schmidlehner.

die zu pflegende Person an privaten Aufwendungen übrig bleiben kann: ein Loch, das auch Haus und Grund verschlingen kann. Um dieses Lücke zu schließen, emp-

fieht er eine private Pflegeversicherung. Was diese unbedingt beinhalten sollte, erklärte er anschaulich in einer Übersicht.

Text: Sigrid Egginger, Foto: Ammer



Faschingsauftakt in Malching – Kinder- und Jugendgarde feiert 10-jähriges Jubiläum

Einen etwas anderen Faschingsauftakt als sonst veranstaltete die Kinder- und Jugendgarde Malching im Gasthaus Schütz Halmstein. Die Gardebetreuerinnen hatten zum Auftakt alle Eltern und den Verein Dunkelblau Malching eingeladen, um bei ein paar gemütlichen Stunden den Faschingsauftakt und das damit verbundene 10-jährige Jubiläum der Jugendgarde zu feiern.

Bei der Begrüßung sagte Trainerin Sandra Eichinger, dass sie vor 10 Jahren belächelt wurde, als sie in Malching eine Kindergarde ins Leben rufen wollte. Jetzt, nach 10 Jahren, sieht die Sache ganz anders aus, denn bereits am Faschingsende fragen schon alle nach der neuen Saison und auch die Mädels der ersten Stunde sind noch mit Leib und Seele bei der Sache. Acht Gardemädchen sind immer noch dabei und freuen sich nicht nur auf „Ihr“ Jubiläum, sondern auch auf die neue Faschingssaison.

Der Spaß durfte aber auch nicht zu kurz kommen und deshalb haben die Betreuerinnen der Garden in diesem Jahr den Faschingsauftakt übernommen und wollten dem völlig „ausgezuzelten“ und abgemagerten Fasching wieder auf die Beine helfen. Dazu suchte Bedienung „Waltraud Chantal Hintermooser“ (Sonja

Entholzner) nicht nur nach einem geeigneten Gasthaus, weil sich in Malching das Wirtshaussterben ausbreitet, sondern fühlte auch gleich dem einen oder anderen Problem im Ort auf den Zahn. Am Ende konnte aber dem Fasching geholfen werden und Bürgermeister Georg Hofer musste den Rathauschlüssel doch noch für die nächsten Monate abgeben. Ein Geheimnis gibt es aber noch bis zum Januar 2012. Die Gardetänze wurden beim Faschingsauftakt noch nicht verraten und werden erstmals bei der „offiziellen“ Generalprobe im Januar gezeigt.

Text und Foto:
Karl Sanladerer

Von links: Sonja Entholzner alias Waltraud Chantal Hintermooser, Bürgermeister Georg Hofer und Sonja Lindner alias Fasching 2011/2012 bei der Schlüsselübergabe.



Motorradfreunde Malching erobern Piemont, Monaco und französische Alpen

Es hat bereits Tradition, dass die Motorradfreunde Malching am „Karpfhamer Wochenende“ zu ihrer mehrtägigen Motorradtour aufbrechen. Nachdem im vergangenen Jahr in einer Woche der Thüringer Wald erkundet wurde, brach die siebenköpfige Gruppe am Samstag den 3. September um sechs Uhr zur neuntägigen Tour ins italienische Piemont und die französischen Alpen auf. Nach einer zweitägigen Anreise, die nach einer Zwischenstation am Gardasee nach Mondovi im Piemont führte, wurde dort Quartier bezogen. Von diesem Stützpunkt aus unternahmen die „Biker“ Tagestouren nach Monaco, die „Tour de France“-Strecke in den französischen Alpen wurde abgefahren, aber auch das berühmte Weinbaugebiet um Barolo und die Trüffelhochburg Alba waren Ziele der Reise. Das Wetter spielte ebenfalls (mit einer Ausnahme) mit. Die Touren konnten bei



Die Motorradfreunde Malching, von links Alois Knabl, Karl Becker, Fritz Feldmeier, Robert Huber, Hans Stapfer, Matthias Knabl und Karl Sanladerer auf einer Tour durch die französischen Alpen.

strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen gefahren werden. Insgesamt legten die sieben Motorradfah-

rer bei ihrem spätsommerlichen Jahresausflug rund 3600 Kilometer zurück.

Text und Foto: Karl Sanladerer



2100 Euro für soziale Einrichtungen

Die Sparkasse Passau, Geschäftsstelle Rothalmünster, spendete auch in diesem Jahr wieder an diverse soziale Einrichtungen in den Gemeinden Rothalmünster und Malching. Heuer konnten die Spen-

den auf 2100 Euro erhöht werden. 1. Bgm. Georg Hofer durfte dabei für den Kindergarten Malching 500,00 € in Empfang nehmen.

Text und Foto: Sparkasse



V.l.: Julia Feicht (Sparkasse Rothalmünster), Herr Schönmoser (1. Bürgermeister Rothalmünster), Frau Torberg (Montessori Fördergemeinschaft) Herr Vogl-Hainthaler (Mittelschule Rothalmünster), Frau Hasreiter (Kindergartenleiterin Rothalmünster), Herr Hofer (1. Bürgermeister Malching), Herr Zygodnik (VeWu Tra Zentrum). H.l.: Herr Persin (Rothalmünsterer Tafel), Herr Ostermeier (Pfadfinder Rothalmünster), Herr Ebner (Elternbeiratsvorsitzender Grundschule Rothalmünster)

Leseratten aufgepasst

Ab Januar 2012 können immer dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrzentrum Bücher ausgeliehen werden.

Von mehreren Seiten wurden wir gefragt, „wohin mit unseren Büchern?“ und da entstand die Idee im Pfarrzentrum eine Art Bücherei anzufangen. Ganz unkompliziert, ohne Beitrag kann jeder ein Buch entleihen und nach geraumer Zeit wieder zurückstellen. Am Anfang steht zwar nur eine kleine Auswahl zur Verfügung, aber falls jemand daheim sein Bücherregal entlasten möchte, wir freuen uns über jede gute Gabe. Ein wenig Betreuung braucht auch das einfachste System und so freuen wir uns sehr, dass Hanne Warweg und Anneliese Nebauer sich dazu bereit erklärt haben.

Text: Jutta Friedl



Sparkasse Rothalmünster unter neuer Leitung



Markus Knabl übernimmt ab 01.01.2012 die Leitung der Sparkasse Rothalmünster, an die auch die Filiale in Malching angegliedert ist.

Der 34-jährige Sparkassenbetriebswirt aus Malching ist seit 1994 bei der Sparkasse Passau tätig, davon die letzten 6 Jahre im Vermögensberatungszentrum Pocking.

Herr Knabl steht Ihnen gerne als kompetenter Ansprechpartner in allen Finanzfragen zur Verfügung.

Sportlerehrung des Landkreises Passau 2011

Auf der 39. Sportlergala des Passauer Landes wurden 183 Spitzensportler aus unserer Region für ihre Erfolge im Wettkampfsjahr 2011 geehrt. Mindestvoraussetzung: Bayerischer Vizemeister.

Auch zwei Malchinger Sportler waren unter den Athleten vertreten. Mit ihren Einrädern konnten sich Bastian und Milena Puchinger im Laufe des Jahres auf bayerischen und deutschen Meisterschaften erfolgreich platzieren. Zuletzt ging der 7-jährige Bastian Puchinger beim Short Downhill der Offenen Deutschen Meisterschaft (ODM) Mountain Unicycle 2011 in Bad Tölz an den Start. Gegen eine Konkurrenz von 10-jährigen Jungs schaffte er es auf den vierten Platz.

Als jüngster männlicher Sportler erhielt er vom Landkreis Passau einen Sonderpreis. Im überreichten Rucksack fanden Urkunde und Plakette in Bronze einen sicheren Platz für den Weg nach Hause.

Ergebnisse des Jahres 2011:

Milena Puchinger: 3. Platz Cross Country, 4. Platz Short Downhill bei der ODM Mountain Unicycle in Bad Tölz, Bayerische



Meisterin in Hoch- und Weitsprung, sowie in der Staffel (Altersklasse U11).

Bastian Puchinger: 4. Platz Short Downhill in der AK U11 bei der ODM in Bad Tölz, 2. Platz über 800m und 3. Platz 400m (AK U9) bei der Offenen Bayerischen Meisterschaft in Eggenfelden.

Text und Foto: Yvonne Puchinger



Wer braucht Hilfe für Buchhaltung + Löhne?

Bin selbständige Bilanzbuchhalterin und habe noch einige Kapazitäten frei.

Arbeite auch bei Ihnen im Büro.
Telefon-Nr. 0172 37 57 555

Kostenlose Bestellung unter 0800-8045990 oder auf www.amplus.ag

Für werden und zusätzlich 50€ Anschlussgebühr sparen
www.facebook.com/amplusDSL

So surft Malching

amplusVDSL

INTERNET
SO 10M AB

Highspeed Internet mit bis zu 100.000 Kbit/s

Exklusiv in Niederbayern und der Oberpfalz

Wir kümmern uns um alle Formalitäten beim Anschlusswechsel!

29,95€

amplus

- **Dachstühle**
- **Bauplanung**
- **Holzrahmenbau**
- **Gartenhäuser**
- **Holzterrassen**



Malching • Biberg 4 • Tel: 0 85 73/96 90 95 • Mobil: 0 171/82 75 351

Ihr Friseur in Malching

DAMEN- UND HERRENSCHNITTE
NAGELDESIGN

SALON BEATE



Schützenstraße 5, Telefon: 0 85 73-969 2512

Öffnungszeiten: Di bis Fr: 8.30-17.30 Uhr
Sa 8.00-13.00 Uhr
oder Termine nach Vereinbarung

Landschaftspflege
Tischlinger
www.tischlinger-online.de

- Baumfällung & -pflege
- Wurzelstockfräsen
- Mäh- & Mulcharbeiten

- Forstarbeiten
- Häckselarbeiten
- uvm

*Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!*

Am Park 24
D-94094 Malching

Telefon: 08573 / 968951
Telefax: 08573 / 968952

Mobil: 0170 / 8050590
info@tischlinger-online.de



AUFZUGSDIENST ROTTAL

... bewegend, menschlich!

**Aufzüge
Treppenlifte
Elektromobile**

Harham 1 - 94094 Malching
Tel. 08533 91 20 61
www.aufzugsdienst-rottal.de

Aufzüge Treppenlifte Elektromobile



EGGINGER
Naturbaustoffe

Handels GmbH
Steinhiebl 2 · 94094 Malching
Fon: 08533/7981 · Fax: /3105
info@egginger-naturbaustoffe.de

www.egginger-naturbaustoffe.de

- . Lehm- baustoffe
- . nat. Dämmstoffe
- . Fußböden
- . Naturfarben
- . Fußbodenaufbauten
- . Sanierungskonzepte
- . baubiologische Beratung

... die Experten für natürliches Bauen!

Genießen Sie ein Stück Heimat – mit Qualität aus Ihrer Nachbarschaft!

Für Sie und Ihre Familie ist uns das Beste gerade gut genug.




Metzgerei Graml
94094 Malching
Hauptstraße 14
Telefon/Fax: 0 85 73-12 36
Öffnungszeiten in Malching:
Mo-Fr 7.00–17.30 Uhr
Mi, Sa 7.00–12.00 Uhr

Stammhaus:
94149 Kößlarn

Weitere Filialen:
94140 Ering am Inn und
94148 Kirchham/Tutting (B12)

Wir wünschen Guten Appetit!

Die Gemeinde Malching bedankt sich bei allen Inserenten die durch ihre Anzeige zur Finanzierung des aktuellen Gemeindeblattes beigetragen haben!

Bitte berücksichtigen Sie die örtlichen Betriebe bei ihrem Einkauf!
Georg Hofer, 1. Bürgermeister



Thomas Puchinger
Installateur- & Heizungsbaumeister

Eichbergring 37, 94094 Malching/Inn
Tel. 08573-913129, Fax 08573-9138010

- Installation Alt- & Neubau
- Heizkesselsanierung
- Kundendienst Heizung & Sanitär
- Badplanung & Modernisierung
- Solaranlagen
- Blockheizkraftwerk
- Wärmepumpen
- Regenwasseranlagen
- Wohnraumlüftungsanlagen
- Zentral-Staubsaugeranlagen
- Hackschnitzel-,
Stückholz- & Pelletsanlagen

*Ihr Partner rund um
die Haustechnik!*

thomaspuchinger@t-online.de www.puchinger-haustechnik.de



Winklmuina

Getränkemarkt Hainzmeier

Mühlbachstraße 19 · 94094 Malching

Telefon/Fax: 0 85 73-96 90 94

Mobil: 0171-495 72 88

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr u. 14.30 bis 18.30 Uhr

Samstag 8.00 bis 13.00 Uhr

Dienstag Nachmittag geschlossen



Tankstelle & Shop Alfred Hufnagl

Bierstüberl

Hauptstraße 63 · 94094 Malching · Tel. 0 85 73-313

Essen, Trinken, Lebensfreude
Geschichte und Tradition

Gasthaus zur Post

Malching, Hauptstasse 33 Tel: 08573 969189 oder 1411

EINE REISE IN DIE VERGANGENHEIT

Öffnungszeiten: Donnerstag, Freitag, Samstag ab 18 Uhr
oder nach Absprache für Ihre Feier

Enah & gut
EDEKA

Seidl, Schützenstraße 6 Telefon: 08573 1411

..Lebensmittel ..Backwaren ..Wurstwaren
..Getränkemarkt ..Lotto Toto ..Zeitschriften
..Schul- und Bürobedarf ..Bücher
..Bierzeltgarnituren und Festbedarf Verleih
..Flaschengas Verkaufsstelle

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 7.00-14.00 Sa. 7.00-12.00 Uhr

Franz Holzapfel ■ Spenglerei · Glaserei

94094 Malching/Inn, Hauptstr. 16

Telefon: 0 85 73-512

Telefax: 0 85 73-9 11 46

Mobil: 0172-8947098

e-mail: franz.holzapfel@nexgo.de



Drück drauf
bei der
Fahrschule Becker!*

...irgendwie
naheliegend!!!

*Die Fahrschule für Malching
Tel. 08573-206 oder 0171-8270755
E-mail: fahrschule_becker@t-online.de



Praxis für
Physiotherapie,
Massage &
alternative
Heilmethoden

"Im Bavaria"
Mario
Hausberger

Staatlich geprüfter
Physiotherapeut, Masseur
und med. Bademeister

Physiotherapie & Massage
"Im Bavaria"
Mario Hausberger
Kurallee 6
94072 Bad Füssing

Tel. 08531-91 46 88
Fax 08531-91 47 30
e-mail: physio-hausberger@web.de

*Gesundheit
neu
definiert...*

ALLE KASSEN

*Herzlich
willkommen –
wir
freuen uns
auf Sie!*



H BAUMONTAGE OPFINGER

TROCKENBAU · DACHBODENAUSBAU

Keltenring 19

94094 Malching

Telefon 0 85 73-15 48

Mobil 0151-531 80 492



wir bringen **farbe** in ihr Leben

**Malermeisterbetrieb
Wagner**

Johann Wagner
Malermeister

Voglarn 15a
94094 Malching

Tel. 0 85 37-9194 50

Fax 0 85 37-9195 58

Mobil 0178-6950792

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Fachgerechte Beratung

Transparenter Kostenvoranschlag

Umweltfreundliche Materialien

Kundenbezogene Termingestaltung

Fassaden-Vollwärmeschutz

Meisterbetrieb

REMBART

HOLZ IM GARTEN



WIR FERTIGEN HOLZ FÜR DEN GARTEN

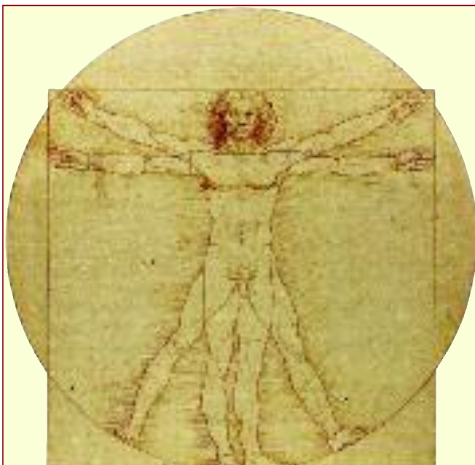
Vom Blumenkasten bis zum Gartenhaus, vom Gartenstuhl bis zum Balkon, vom Gartenzaun bis zur Pergola. Unser Werkstoff ist heimisches Holz vom Bauernwald – natürlich, lebendig und umweltfreundlich.

Wir fertigen individuell nach Ihren Wünschen und beraten Sie gerne kostenlos!

Kaspar Rembart · Wallner 1 · 94094 Roththalmünster

Tel. 08536-862 · Fax 08536-1526 · info@rembart.de · www.rembart.de

Willkommen bei Holz REMBART!



PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE BERGER

- Individuelle Krankengymnastik
- Med. Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Reflexzonen-therapie
- Naturfango-Packung
- Spezielle Hüft-/Schulterbehandlung, u.v.m.
- Hausbesuch möglich

Berger Franz
Keltenring 9
94094 Malching
Tel. 0 85 73 / 14 45

Praxis Physiotherapie Berger Franz
Steinreuther Straße 22
94072 Bad Füssing
Tel. 0 85 31 / 98 07 53

Ein freundliches, qualifiziertes Team kümmert sich um Ihre Gesundheit. Wenn sie nicht in die Praxis nach Bad Füssing kommen können, therapieren wir unter bestimmten Voraussetzungen auch bei Ihnen zu Hause.



**Mit uns fahren
Sie gut!**



www.auto-zeindl.de

MF-BAUSERVICE

Kompetenter Service rund ums Thema Bauen

**Dipl.-Ing. (FH)
Frank MARTIN**

**Schützenstraße 2
94094 Malching
0171-7 21 93 55**

**www.mfbauservice.de
office@mfbauservice.de**

Planung und Bau von Passivhäusern

Schlüsselfertiges Bauen

Energieausweise · Energieberatung

Sanierungen · Vollwärmeschutz

Fertigkeller · Außenanlagen · Pflasterungen

**Wir erstellen Ihnen gerne und prompt ein unverbindliches
Angebot für Ihr Bauvorhaben.**



SALON WOLF



**Westring 19 · 94140 Ering
Telefon 08573/1591**

**Geschäftszeiten:
Dienstag-Freitag 8.30-18.00 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr**

Fassadenbau Kempf

Vynylit®

ZF ZIERER®

Eternit®

Vynypur®

Wermalit®

Effektive *Wärmedämmung*
Werte erhalten durch
Spezialfassadensysteme aller Art

Fassadenbau Kempf KG

Wer Kempf nicht kennt
hat Zeit verpennt

Eichbergring 29
94094 Malching
Tel. 08573-488
Mobil: 0171-3644859

Mail: kempf-malching@t-online.de



Meine Bank.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Vertrauenswürdig, sympathisch, persönlich vor Ort. Das sind unsere Stärken, auf die Sie sich verlassen können. Wir beraten Sie kompetent und fair. Gern unterstützen wir Sie dabei, Ihre Ziele und Wünsche zu erreichen.

www.vrbk.de

VR-Bank
Rottal-Inn eG

